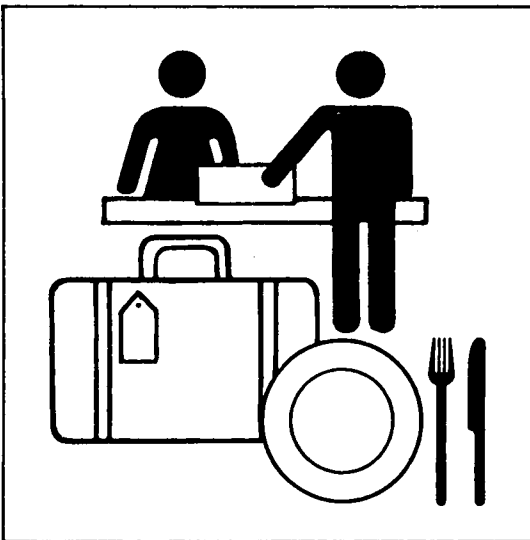


Statistisches Bundesamt

# Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie **6**

## Reihe 3.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand  
und Investitionen im Einzelhandel

**1994**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 - 28 62 oder - 31 28, Fax: 06 11 / 75 39 69

#### **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

(ggf. spezieller Hinweis auf die zu dieser Veröffentlichung gespeicherten Zeitreihen einsetzen)

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

#### **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

(ggf. spezieller Hinweis auf die zu dieser Veröffentlichung gespeicherten Zeitreihen einsetzen)



(ggf. spezieller Hinweis zur Bezugsmöglichkeit dieser Veröffentlichung in Diskettenform einsetzen)

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
● Telefon: 06 11 / 75 24 05  
● Telefax: 06 11 / 75 33 30  
● T-Online (Btx): \*48484#  
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>  
  
Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
● Telefon: 030 / 23 24 68 66  
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

**Erscheinungsfolge:** jährlich

**Erschienen im** Mai 1997

**Preis:** DM 13,60

**Bestellnummer:** 2060320-94700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-03562

## Inhalt

<b>Textteil</b>	<b>Seite</b>
Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	4
Definitionen .....	6
Ergebnisse der Jahrerhebung 1994 .....	8
 <b>Tabellenteil</b>	
1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und -gehaltssumme im Einzelhandel 1994	
1.1 nach Wirtschaftsunterklassen .....	16
1.2 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen .....	24
1.3 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen .....	34
2 Unternehmen mit Investitionen: Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1994	
2.1 nach Wirtschaftsklassen .....	42
2.2 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen .....	46
2.3 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen .....	48
3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Einzelhandel 1993 und 1994 .....	50
4 Umsatz im Einzelhandel 1994 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik .....	56
 <b>Anhang</b>	
1 Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe .....	58
2 Muster des Erhebungsvordrucks für die Jahrerhebung 1994 .....	63

## **Gebietsstand**

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### **Abkürzungen**

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

### **Zeichenerklärung**

- = nichts vorhanden  
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
· = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

# Erläuterungen zur Jahreserhebung im Einzelhandel

## 1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 4 HdStatG.

## 2. Zweck der Erhebung; Erhebungsprogramm

Die Jahreserhebung im Einzelhandel stellt eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der monatlichen Einzelhandelsstatistik dar. Erst die Ergebnisse der Jahreserhebung können die wirtschaftspolitisch bedeutsamen Informationen zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Einzelhandel vermitteln.

Zum Erhebungsprogramm der Jahreserhebung gehören neben der Erfassung des Jahresumsatzes die Ermittlung des Wareneingangs und der Lagerbestände am Anfang und am Ende des Jahres. Diese Daten dienen der Ermittlung des Rohertrages sowie als Unterlage für die Schätzung der Vorratsveränderungen in der Wirtschaft.

Erfasst werden weiterhin die Anzahl der Beschäftigten am Jahresende und ergänzend dazu die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Damit können Ergebnisse vorgelegt werden, die konjunkturpolitisch für die Beurteilung der Beschäftigungssituation und der Lohn- und Gehaltsstruktur im Einzelhandel von Bedeutung sind. Es handelt sich aber auch um betriebswirtschaftlich relevante Daten, da sie in Verbindung mit anderen Merkmalen der Jahreserhebung Aufschluß über die Entwicklung der Arbeitsintensität und -produktivität geben. Für die Unternehmer können entsprechende Untersuchungen zur Beurteilung der Dringlichkeit von Rationalisierungsmaßnahmen, um dem Konkurrenzdruck gewachsen zu sein, herangezogen werden.

In das Erhebungsprogramm der Jahreserhebung integriert sind auch Fragen nach den Investitionen, den Verkaufserlösen aus dem Abgang von Anlagegütern sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen einschließlich der Kosten für Leasing. Die Beobachtung der Veränderungen der Investitionen gilt als wichtiger Indikator für die längerfristige Umsatzerwartung der Unternehmer. Die Erfassung der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter ergänzt diesen Sachverhalt und gibt außerdem Aufschluß über die Veränderungen in der Finanzpolitik der Unternehmer.

Die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten ermöglicht die Darstellung der Tätigkeiten der Unternehmen in funktionaler Gliederung. Sie dient gleichzeitig nicht nur der Beobachtung der Veränderung der Umsatzstruktur und der Spezialisierungs- oder Diversifikationsenden

zen im Einzelhandelsbereich, sondern darüber hinaus auch der laufenden Beurteilung der Auskunftspflicht der in die Einzelhandelsstatistik einbezogenen Unternehmen.

Die nach Wirtschaftszweigen tief gegliederten Ergebnisse der Jahreserhebung auch nach Umsatz- und Beschäftigtengrößklassen ermöglichen eine differenzierte Beobachtung der langfristigen Marktentwicklung auch für den Mittelstand in den einzelnen Branchen. Damit stehen branchenweise betriebswirtschaftlich relevante Ergebnisse für Leistungsvergleiche zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Statistik können deshalb als wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen gleichermaßen für Politiker, staatliche Institutionen, Verbände und Unternehmer dienen.

## 3. Erhebungsbereich und wirtschaftszweig-systematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betreiben (zur Definition des „Einzelhandels“ s. auch unter 9.). Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einschluß auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines Supermarktes). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik ist institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktional abgegrenzt. Im Rahmen der Einzelhandelsstatistik bleiben somit die Einzelhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Einzelhandel liegt, unbeobachtet.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsunterklassen (5-Steller der WZ 93) im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt der Klassifikation der Wirtschaftszweige nämlich die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunter-

nehmen gibt es aber auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt. Für diese Einzelhandelsunternehmen sind in der WZ 93 speziell einige Positionen vorgesehen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung durch die Vielfalt an Fragen die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Einzelhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Einzelhandel zugerechnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, z.B. aus Großhandel oder Herstellung, hat möglicherweise so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Einzelhandels-tätigkeit nicht mehr überwiegt. Das Unternehmen fällt dann, obwohl es weiterhin besteht, aus dem Berichtskreis des Einzelhandels heraus.

#### 4. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, d.h. die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erteilen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten.

#### 5. Erhebungsmethode und -umfang

Die Einzelhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 35 000 Unternehmen des Einzelhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 388 414 Einzelhandelsunternehmen gezählt (s. Übersicht 1). Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sogenannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr; vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

#### 6. Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral von den Ämtern der Länder durchgeführt, wobei das Statistische Bundesamt im Auftrag der Länder Mehrländerunternehmen (das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) befragt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

Zur Einzelhandelsstatistik besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

**Übersicht 1: Unternehmen des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen  
(Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993)**

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz 1992	
	am 30. April 1993					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
25 000 - 1 Mill.	269 425	69,4	724 875	25,3	84 342	12,3
1 Mill. - 2 Mill.	40 501	10,4	284 755	9,9	56 766	8,3
2 Mill. - 5 Mill.	25 737	6,6	303 393	10,6	75 888	11,1
5 Mill. - 10 Mill.	5 921	1,5	145 544	5,1	40 462	5,9
10 Mill. - 25 Mill.	2 742	0,7	141 242	4,9	41 144	6,0
25 Mill. - 50 Mill.	767	0,2	85 610	3,0	26 482	3,9
50 Mill. - 100 Mill.	367	0,1	88 873	3,1	25 602	3,7
100 Mill. - 250 Mill.	263	0,1	135 153	4,7	40 503	5,9
250 Mill. - 1 Mrd.	214	0,1	300 418	10,5	111 187	16,2
1 Mrd. und mehr	57	0,0	523 602	18,3	170 323	24,9
Einzelhandel insgesamt <sup>1)</sup>	388 414	100	2 865 963	100	684 871	100

1) Ohne Einzelhandel mit KFZ; einschließlich Unternehmen, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1992 endete.

#### 7. Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Von der Einzelhandelsstatistik wird erwartet, daß die Ergebnisse trotz Stichprobenbefragung die laufende Entwicklung wirklichkeitsgetreu widerspiegeln. Dazu müssen alle Veränderungen, die auf

den Bestand der Unternehmen und auf die dargestellten Sachverhalte Auswirkungen haben, wie Löschungen, Neugründungen, Unternehmenszusammenschlüsse und -teilungen sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit und ähnliche Vorgänge auch in die Stichprobe einfließen. Der Stichprobenplan sieht des-

halb vor, aus dem Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen nur solche zu entlassen, die schwerpunktmäßig nicht mehr Einzelhandel betreiben. Sofern die Einzelhandelstätigkeit nach Verpachtung, Verkauf, Übergabe, Fusion, Änderung der Rechtsform, Unternehmensteilung und ähnlichen Veränderungen fortgesetzt wird, bleibt jedoch die Auskunftspflicht auch für das sogenannte "Nachfolgeunternehmen" bestehen. Unternehmen des Einzelhandels, die ihre Geschäftstätigkeit in einen anderen Wirtschaftsbereich verlagern, beispielsweise in den Großhandel, bleiben auch in dem neuen Tätigkeitsbereich berichtspflichtig, wenn er zum Erhebungsbereich des Handelstatistikgesetzes zählt. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis ausgeschiedenen Unternehmen werden ständig neugegründete in den Berichtskreis aufgenommen.

## 8. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung

Die Gliederung der Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen, Beschäftigtengrößenklassen und Absatzformen erfolgt aufgrund der zur Jahreserhebung gemachten Angaben.

Die Tabellen 2.1 bis 2.3 im Tabellenteil enthalten ausschließlich Ergebnisse für Unternehmen, die im Berichtsjahr Investitionen getätigt haben.

Die im Tabellenteil dargestellten Ergebnisse sind hochgerechnete Ergebnisse. Dabei werden alle erfragten Merkmale, beispielsweise die Zahl der Beschäftigten eines Unternehmens, sowie die Anzahl der befragten Unternehmen mit den bei der Stichprobenziehung für die Unternehmen festgesetzten Hochrechnungsfaktoren hochgerechnet. Es kommt ein verfeinertes Hochrechnungsverfahren zur Anwendung. Unterschieden wird nämlich zwischen freier Hochrechnung (für Anzahl der Unternehmen) und gebundener Hochrechnung für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierten Merkmale, sowie entsprechend für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierten Merkmale, wie z.B. Bruttolöhne und -gehälter.

Die Jahreserhebung kann wegen der hohen Mobilität im Handel nicht den Anspruch erheben, die Anzahl der Unternehmen korrekt darzustellen. Es ist mit einem Untererfassungseffekt zu rechnen. Dieser dürfte aber weit weniger Auswirkungen haben auf die Darstellung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes und der betriebswirtschaftlichen Kenngrößen (z.B. Rohertrag).

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen zu den Endsummen ergeben können. Sofern in Einzelfällen in der Beschäftigtengrößenklasse der Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten mehr als doppelt soviel Beschäftigte wie Unternehmen nachgewiesen werden, ist dies auch auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen.

Im Tabellenteil sind die Ergebnisse immer sowohl für den Einzelhandel einschließlich KFZ-Einzelhandel und Tankstellen (Einzelhandel im weiteren Sinne) und ohne KFZ-Einzelhandel und Tankstellen (Einzelhandel im engeren Sinne) angegeben. Nach der EU-einheitlichen NACE werden Unternehmen, die Handel mit KFZ betreiben, der Abteilung 50 (Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen) zugeordnet. „Einzelhandel“ im Sinne der NACE sind dagegen nur die Unter-

nehmen der Gruppen 52.1 - 52.6. In den Übersichten dieses Vorspanns wird jeweils angegeben, ob sich die Ergebnisse auf den Einzelhandel im engeren oder weiteren Sinne beziehen.

## 9. Definitionen

### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

### Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubs-, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Beihilfen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Ausleihkräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeiter" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte.

### Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken (auch wenn über eine gesetzliche Krankenversicherung abgerechnet wird) und der Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte. Bei Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen und für fremde Rechnung (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten nur die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten

Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

## **Großhandel**

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

## **Handelsvermittlung**

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft.

## **Material- und Warenbestände**

Warenbestände sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

## **Rohertrag**

Rohertrag ist der Umsatz minus Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

## **Umsatz**

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

## **Unternehmen**

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbsteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

## **Wareneingang**

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

## **Wareneinsatz**

Wareneinsatz ist der Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

## **10. Bemerkungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatserhebung**

Abweichungen in den Ergebnissen, zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik, hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Berichtsjahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.
2. Im Rahmen der Monatserhebung wird eine Abschneidegrenze von 500 000 DM Jahresumsatz angewandt; die Jahreserhebung erfolgt ohne Abschneidegrenze. Die Berichtsfirmenkreise sind somit unterschiedlich groß.

## Übersicht 2: Überblick über die Ergebnisse von 1993 - 1994<sup>\*)</sup>

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote <sup>1)</sup> %	Investitionen	
	Anzahl	Veränd. zu Vorjahr %	Anzahl (100)	Veränd. zu Vorjahr %	Mill. DM	Veränd. zu Vorjahr <sup>3)</sup> %	Mill. DM	Veränd. zu Vorjahr <sup>3)</sup> %		Mill. DM	Veränd. zu Vorjahr %
Einzelhandel insgesamt <sup>2)</sup>											
1993	308 621		26 610		636 065		241 651		38,0	12 387	
1994	329 850	+6,9	27 248	+2,4	612 614	x	204 106	x	33,3	12 233	-1,2
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)											
1993	28 426		6 489		203 618		58 309		28,6	2 738	
1994	29 971	+5,4	6 377	-1,7	199 895	x	47 966	x	24,0	2 658	-2,9
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)											
1993	2 828		2 212		50 841		21 642		42,6	1 421	
1994	3 076	+8,8	1 962	-11,3	40 608	x	17 718	x	43,6	1 064	-25,1
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)											
1993	35 102		1 729		27 597		9 930		36,0	592	
1994	38 160	+8,7	1 834	+6,1	27 396	x	8 599	x	31,4	627	+5,8
Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)											
1993	23 804		2 250		51 094		19 494		38,2	769	
1994	25 037	+5,2	2 374	+5,5	50 761	x	16 430	x	32,4	914	+18,8
Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)											
1993	160 836		11 596		231 043		101 663		44,0	5 533	
1994	172 516	+7,3	12 329	+6,3	226 892	x	88 140	x	38,8	5 464	-1,2
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)											
1993	54 179		2 263		70 957		30 227		42,6	1 302	
1994	57 258	+5,7	2 291	+1,2	66 121	x	24 827	x	37,5	1 475	+13,3

\*) Ergebnisse für 1994 ohne Bremen.

1) Anteil des Rohertrages am Umsatz.

2) Ohne Einzelhandel mit KFZ.

3) Nachweis nicht sinnvoll, da der Umsatz 1993 einschließlich Umsatzsteuer und 1994 ohne Umsatzsteuer erhoben wurde.

3. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben entsprechend den Jahresabschlußrechnungen dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, z.B. (die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- das Geschäftsjahr stimmt nicht mit dem Kalenderjahr überein,
- von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen gemacht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,
- im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer
  - wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stornierungen berücksichtigt,
- bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich dient die Monatsstatistik mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel (s. Schaubilder unter

12.) und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

### 11. Ergebnisse der Jahreserhebung 1994

Alle Angaben in den Übersichten 2 bis 6 und den nachfolgenden Tabellen beziehen sich auf Deutschland insgesamt; aus aufbereitungstechnischen Gründen mußten die Ergebnisse für 1994 jedoch ohne die von Bremen ermittelt werden<sup>\*)</sup>.

Der Umsatz wurde bis 1993 einschließlich Umsatzsteuer, ab 1994 wird er ohne Umsatzsteuer erhoben. Ein Vergleich der Umsatz- und der Rohertragsangaben von 1993 und 1994 ist daher nur eingeschränkt möglich. In den Übersichten und Tabellen sind dementsprechend die Angaben zu den Veränderungsraten (1994 zu 1993) des Umsatzes und des Rohertrages nicht nachgewiesen.

Der Einzelhandel setzte 1994 insgesamt rund 613 Mrd. DM ohne Umsatzsteuer um. Der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (WZ-

\*) Nach den Ergebnissen der Jahreserhebung 1994 wurden in Bremen 3 352 Unternehmen mit 24 500 Beschäftigten, die rund 4,4 Mrd. DM Umsatz erzielten, ermittelt. Das sind 0,7 % des gesamtdeutschen Umsatzes.

**Übersicht 3: Beschäftigte, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Umsatz, Wareneingang,  
Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1994  
nach Umsatzgrößenklassen und Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz	Waren- eingang	Lagerbestand		Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag	
					am Jahres- ende	Veränderung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		insgesamt	Anteil am Umsatz
					1 000	Mill. DM		%	Mill. DM
Einzelhandel <sup>1)</sup>									
Insgesamt	2 725	74 822	612 614	411 298	76 226	+3,8	5,5	204 106	33,3
nach Umsatzgrößenklassen									
bis unter 500 000	457	4 342	41 259	26 227	7 583	+0,2	3,5	15 043	36,5
500 000 - 1 Mill.	289	5 201	40 785	26 120	6 810	+0,9	3,8	14 727	36,1
1 Mill. - 2 Mill.	305	7 169	54 006	35 124	7 527	+2,6	4,7	19 069	35,3
2 Mill. - 5 Mill.	302	8 815	66 262	43 528	8 180	+1,2	5,3	22 827	34,5
5 Mill. - 10 Mill.	139	4 600	34 182	22 719	4 493	+2,2	5,1	11 573	33,9
10 Mill. - 25 Mill.	131	4 608	34 610	22 803	4 603	+3,8	5,0	11 979	34,6
25 Mill. - 50 Mill.	72	2 597	20 027	13 619	2 625	+5,8	5,3	6 553	32,7
50 Mill. - 100 Mill.	83	2 853	20 669	13 276	2 602	+4,5	5,2	7 506	36,3
100 Mill. - 250 Mill.	131	4 537	34 651	23 086	4 204	+8,8	5,6	11 906	34,4
250 Mill. - 1 Mrd.	277	10 143	98 381	72 178	9 272	+8,2	6,0	26 905	27,3
1 Mrd. und mehr	529	19 835	166 789	111 964	17 813	+2,8	6,3	55 317	33,2
nach Beschäftigtengrößenklassen									
1 - 2	223	1 992	30 644	20 369	4 724	+0,2	4,3	10 264	33,5
3 - 5	368	6 057	56 117	37 021	8 897	+1,5	4,2	19 227	34,3
6 - 9	327	7 306	56 902	37 021	8 104	+5,1	4,6	20 283	35,6
10 - 19	334	8 615	62 170	40 738	8 273	+2,4	5,0	21 622	34,8
20 - 49	232	6 782	47 175	31 185	6 322	+2,4	5,0	16 140	34,2
50 - 99	119	3 678	25 276	16 393	3 444	+3,3	4,8	8 992	35,6
100 - 199	83	2 936	19 103	12 375	2 700	+3,6	4,6	6 821	35,7
200 - 499	119	4 291	34 300	22 544	3 928	+3,2	5,8	11 876	34,6
500 - 999	125	4 105	43 788	32 768	3 993	+7,7	8,4	11 308	25,8
1 000 und mehr	794	29 059	237 139	160 865	25 840	+5,3	6,3	77 574	32,7

1) Ohne Einzelhandel mit KFZ. - Ohne Ergebnisse für Bremen.

Position 52.11), trug zu fast  $\frac{1}{3}$  (32,6 %) zum Gesamtumsatz bei. Der sonstige Facheinzelhandel (WZ-Position 52.4) hatte einen Anteil am Gesamt-Einzelhandelsumsatz von 37,0 %, der Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (WZ-Position 52.6) von 10,8 %. Für die übrigen Bereiche (WZ-Gruppen 52.2, 52.3, 52.5 und WZ-Klasse 52.12) errechneten sich Umsatzanteile unter 10 %.

Die Rohertragsquote (= Anteil des Rohertrages am Umsatz, in Prozent), die einen Beitrag zur Analyse der Ertragssituation liefern kann, lag 1994 für den Einzelhandel insgesamt bei 33,3 % (s. Übersicht 2), mit starken Abweichungen vom Durchschnitt in den einzelnen Branchen (s. Übersicht 5): sie reicht von 22,5 % im Einzelhandel mit Tabakwaren bis zu 48,2 %, also mehr als doppelt soviel, im Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln.

Investitionen wurden im Einzelhandel im Jahr 1994 in Höhe von 12,2 Mrd. DM getätigt (s. Übersicht 2 und 4). Das sind 1,2 % weniger als im Vorjahr. Das Investitionsverhalten veränderte sich je nach Einzelhandelsbereich (= WZ-3-Steller) sehr unterschiedlich. Die Spannweite reicht von einem Zuwachs der Investitionstätigkeit gegenüber 1993 um 18,8 % (Apotheken und Facheinzelhandel mit

medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln) bis zu stark rückläufigen Investitionen im sonstigen Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (- 25,1 %). Die Investitionen je 1000 DM Umsatz (s. Übersicht 4) lagen in den einzelnen Bereichen des Einzelhandels ebenfalls in einer relativ weiten Spanne. Während im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, im Durchschnitt 15 DM je 1000 DM Umsatz investiert wurden (= 1,5 % des Umsatzes), investierte der Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren 39 DM je 1000 DM Umsatz, also rund zweieinhalbmal soviel.

Als weitere betriebswirtschaftlich relevante Größe wird aus den Angaben der Jahreserhebung die Lagerumschlagshäufigkeit berechnet. Sie ist definiert als

$$\frac{\text{Wareneinsatz}}{\text{durchschnittlicher Lagerbestand}}$$

wobei der Wareneinsatz wie folgt berechnet wird:

## Übersicht 4: Umsatz, Rohertrag, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Investitionen im Einzelhandel 1994<sup>\*)</sup>

Umsatz			Rohertrag		Beschäftigte je Unternehmen am 31. 12.	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Investitionen	
insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	insgesamt	Anteil am Umsatz		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je 1 000 DM Umsatz
Mill. DM		1 000 DM	Mill. DM	%	Anzahl	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
<b>Einzelhandel insgesamt<sup>1)</sup></b>									
612 614	2	225	204 106	33,3	8	74 822	27 460	12 233	25
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)									
199 895	7	313	47 966	24,0	21	18 037	28 284	2 658	15
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)									
40 608	13	207	17 718	43,6	64	7 235	36 876	1 064	28
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)									
27 396	1	149	8 599	31,4	5	3 156	17 208	627	39
Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)									
50 761	2	214	16 430	32,4	9	6 018	25 350	914	24
Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)									
226 892	1	184	88 140	38,8	7	34 022	27 595	5 464	34
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)									
66 121	1	289	24 827	37,5	4	6 240	27 237	1 475	29

\*) Ohne Ergebnisse für Bremen.

1) Ohne Großhandel mit KFZ.

### Warenbezüge

- + Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten
- + Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres
- Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres
- = Wareneinsatz

und der durchschnittliche Lagerbestand als

Warenbest. a. Anf. d. Jahres + Warenbest. a. Ende d. Jahres

2

ermittelt wird. Die Lagerumschlagshäufigkeit erreicht in der Größenklasse von 250 Mill. DM bis unter 1 Mrd. DM Jahresumsatz ihren höchsten Wert von 8,0, d.h. daß das Lager im Laufe des Jahres 1994 durchschnittlich 8 mal umgeschlagen wurde. Die „kleinen“ Einzelhändler mit einem Jahresumsatz bis unter 500 000 DM erreichen dagegen nur eine Lagerumschlagshäufigkeit von 3,5.

Die Zahl der Beschäftigten belief sich Ende 1994 im Einzelhandel auf rund 2,7 Mill. Personen. Das bedeutet eine Personalzunahme im Einzelhandel insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % (s. Übersicht 2). In zwei Bereichen (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, und sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art) wurde Personal abgebaut, in den übrigen Bereichen die Zahl der Beschäftigten erhöht.

Die in 1994 an die Beschäftigten gezahlte Bruttolohn- und -gehaltssumme betrug 74,8 Mrd. DM. Daraus errechnet sich ein

Durchschnitt von 27 460 DM je Beschäftigten und Jahr für den Einzelhandel insgesamt, allerdings mit recht starken Abweichungen vom Gesamtergebnis in den einzelnen Bereichen (s. Übersicht 4).

Auch der Umsatz je Beschäftigten schwankt je Einzelhandelsbereich in einer weiten Spanne zwischen 149 000 DM im Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (der überwiegend Spezialitäten- und Feinkostgeschäfte umfaßt) einerseits und 313 000 DM je Beschäftigten, also rund doppelt soviel, im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren andererseits.

## 12. Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel

Bei der auf der Seite nach der Übersicht 6 dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse - basierend auf der monatlichen Erhebung - nach dem sogenannten „Berliner Verfahren“ (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalender-Komponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige „Grundtendenz“ der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist jedoch zu beachten, daß die Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten drei Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet sind.

## Übersicht 5: Rohertragsquoten<sup>\*)</sup> im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen ab 1993

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (EH m. = Einzelhandel mit)	1993	1994
52.1-52.6	EH insgesamt <sup>2)</sup>	38,0	33,3
52.1	EH m. Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	31,4	27,3
52.11	EH m. Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	28,8	24,0
52.12	Sonstiger EH m. Waren verschiedener Art	42,6	43,6
52.2	Fach-EH m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	38,0	31,4
52.21	EH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	35,2	31,8
52.22	EH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	47,2	43,9
52.23	EH m. Fisch und Fischerzeugnissen	46,6	42,6
52.24	EH m. Backwaren und Süßwaren	50,3	48,1
52.25	EH m. Getränken	30,6	23,1
52.26	EH m. Tabakwaren	28,7	22,5
52.27	Sonstiger Fach-EH m. Nahrungsmitteln	37,1	35,8
52.3	Apotheken; Fach-EH m. medizin., orthopäd. u. kosmet. Artikeln (in Verkaufsräumen)	38,2	32,4
52.31	Apotheken	38,7	33,4
52.32	EH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln	51,1	48,2
52.33	EH m. kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	34,8	27,4
52.4	Sonstiger Fach-EH (in Verkaufsräumen)	44,0	38,8
52.41	EH m. Textilien	49,3	46,6
52.42	EH m. Bekleidung	46,8	42,3
52.43	EH m. Schuhen und Lederwaren	49,2	44,7
52.44	EH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	43,8	39,2
52.45	EH m. elektr. Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	38,4	30,7
52.46	EH m. Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	40,4	32,2
52.47	EH m. Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	38,2	34,6
52.48	Fach-EH a.n.g. (in Verkaufsräumen)	45,2	40,9
52.5	EH m. Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	42,2	45,4
52.6	EH (nicht in Verkaufsräumen)	42,6	37,5
52.61	Versandhandel	52,8	46,7
52.62	EH an Verkaufsständen und auf Märkten	34,9	33,3
52.63	Sonstiger EH (nicht in Verkaufsräumen)	28,2	24,5
Nachrichtlich:			
50.10.3 + 50.30.3 + 50.40.3 + 50.5	EH m. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	28,4	23,6
50.10.3	EH m. Kraftwagen	26,7	22,0
50.30.3	EH m. Kraftwagenteilen und Zubehör	37,2	31,7
50.40.3	EH m. Krafträdern, Teilen und Zubehör	33,2	25,8
50.5	Tankstellen	37,2	33,0

\*) Anteil des Rohertrages am Umsatz (in Prozent). - Beim Vergleich der Rohertragsquoten 1993 und 1994 ist zu beachten, daß der Umsatz 1993 einschließlich Umsatzsteuer und 1994 ohne Umsatzsteuer erhoben wurde. - 1994 ohne Ergebnisse für Bremen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

2) Ohne Einzelhandel mit KFZ und ohne Tankstellen.

## Übersicht 6: Darstellung der Entwicklung im Einzelhandel insgesamt seit 1981<sup>\*)</sup>

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote <sup>4)</sup> %	Investitionen	
	Anzahl <sup>3)</sup>	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl <sup>3)</sup> (100)	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>											
1981	151 339	- 2,5	20 049	- 2,4	389 300	3,5	134 398	2,4	34,5	5 484	- 5,6
1982	150 527	- 0,5	19 741	- 1,5	398 798	2,4	137 319	2,2	34,4	5 377	- 2,0
1983	146 700	- 2,5	19 447	- 1,5	410 693	3,0	141 750	3,2	34,5	5 720	6,4
1984	144 599	- 1,4	19 315	- 0,7	422 760	2,9	146 423	3,3	34,6	6 065	6,0
1985	142 184	- 1,7	19 315	0,0	433 689	2,6	148 497	1,4	34,2	5 607	- 7,6
1986 <sup>5)</sup>	168 230	18,3	20 996	8,7	482 797	11,3	164 189	10,6	34,0	6 835	21,9
1987	165 090	- 1,9	21 305	1,5	505 376	4,7	174 099	6,0	34,4	7 366	7,8
1988	159 794	- 3,2	21 528	1,0	524 565	3,8	183 058	5,1	34,9	8 395	14,0
1989	155 402	- 2,7	22 510	4,6	553 810	5,6	191 421	4,6	34,6	9 199	9,6
1990	152 629	- 1,8	22 407	- 0,5	605 755	9,4	208 426	8,9	34,4	9 273	0,8
1991	147 974	- 3,0	23 134	3,2	670 930	10,8	236 619	13,5	35,3	11 378	22,7
1992	144 279	- 2,5	23 358	1,0	687 702	2,5	241 495	2,1	35,1	12 103	6,4
Deutschland <sup>2)</sup>											
1993	308 621	x <sup>6)</sup>	26 610	x <sup>6)</sup>	636 065	x <sup>6)</sup>	241 651	x <sup>6)</sup>	38,0	12 387	x <sup>6)</sup>
1994 <sup>8)</sup>	329 850	6,9	27 248	2,4	612 614	x <sup>7)</sup>	204 106	x <sup>7)</sup>	33,3	12 233	-1,2

\*) Wegen der hohen Mobilität im Handel muß insbesondere bei der Darstellung der hochgerechneten Anzahl der Unternehmen mit einer gewissen Untererfassung gerechnet werden.

1) Nur Unternehmen mit 250 000 DM Jahresumsatz und mehr. - Einschl. Einzelhandel mit KFZ.

2) Ohne Abschneidegrenze. - Ohne Einzelhandel mit KFZ.

3) Stand 31. 12.

4) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

5) Neuer Berichterstatteerkreis auf der Basis der Handels- und Gaststättenzählung 1985.

6) Nachweis nicht sinnvoll, da neue Gebietsabgrenzung.

7) Nachweis nicht sinnvoll, da der Umsatz 1993 einschließlich Umsatzsteuer und 1994 ohne Umsatzsteuer erhoben wurde.

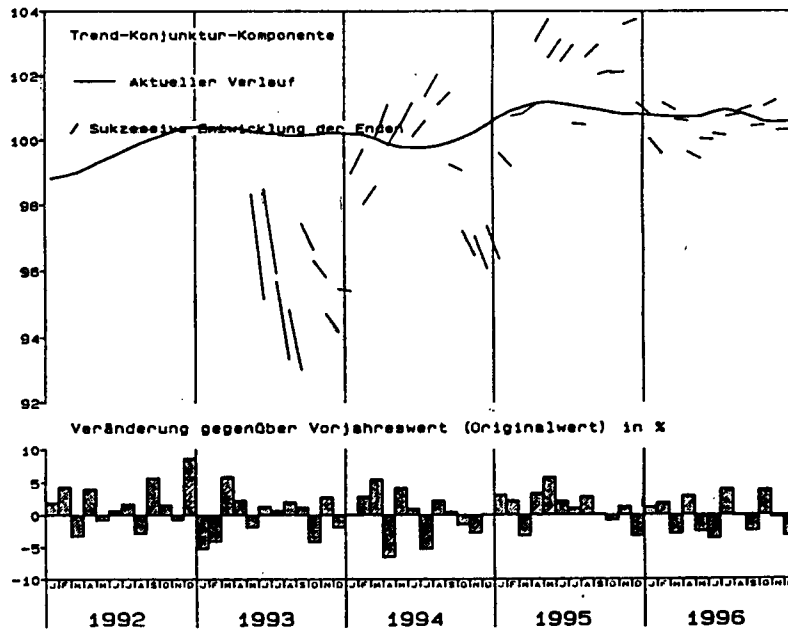
8) Ergebnisse ohne Bremen.

# Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel \*)

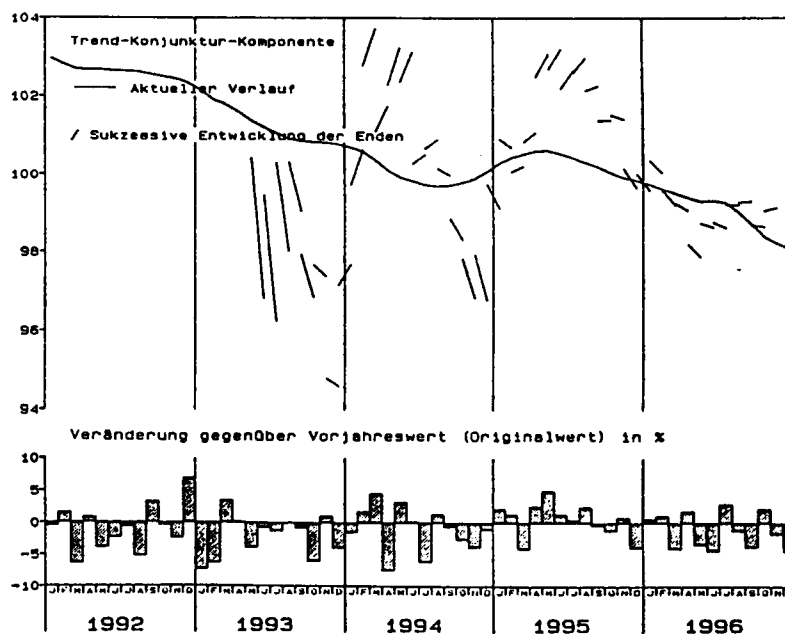
Basis 1994 = 100

Umsatz  
Deutschland  
Einzelhandel (in jeweiligen Preisen)

Messzahlen 1994 = 100



Umsatz  
Deutschland  
Einzelhandel (in Preisen von 1991)



\*) Einzelhandel ohne Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile und -zubehör; Tankstellen



## **Tabellenteil**

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						AND. TAE- TIG- KEI- TEN			
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR					
											AM 31.12.1994		PROZENT
											ANZAHL	100	
										Bundes			
										50 1			
50 103	Eh.m.Kraftwagen	23 939	2 879	127 022	82,4	9,3	0,4	7,3	0,5				
50 1	Handel m.Kraftwagen	23 939	2 879	127 022	82,4	9,3	0,4	7,3	0,5				
										50 3			
50 303	Eh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	5 676	292	7 143	84,9	9,5	0,4	4,8	0,4				
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehör	5 676	292	7 143	84,9	9,5	0,4	4,8	0,4				
										50 4			
50 403	Eh.m.Krafträdern,Teilen u.Zubehör	1 889	76	2 701	92,2	3,7	0,0	4,0	0,1				
50 4	Handel m.Krädern,Teilen u.Zubehör	1 889	76	2 701	92,2	3,7	0,0	4,0	0,1				
										50 5			
50 501	Agenturtankstellen	8 559	682	9 770	81,0	1,2	11,8	3,3	2,6				
50 502	Freie Tankstellen	1 637	82	4 574	91,5	5,6	1,1	1,2	0,6				
50 5	Tankstellen	10 196	764	14 343	84,3	2,6	8,4	2,6	2,0				
50	Kfz-Handel,Tankstellen	41 700	4 012	151 209	82,9	8,6	1,2	6,7	0,7				
							52 1	Einzelhandel mit					
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oas	25 914	4 822	149 140	96,9	2,5	0,0	0,5	0,1				
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	4 057	1 555	50 755	95,0	3,9	0,1	0,5	0,6				
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw	29 971	6 377	199 895	96,4	2,9	0,0	0,5	0,2				
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	1 898	577	11 761	97,0	2,6	0,0	0,1	0,3				
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	1 177	1 385	28 847	97,0	1,4	0,0	0,1	1,4				
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	3 076	1 962	40 608	97,0	1,8	0,0	0,1	1,1				
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	33 046	8 339	240 503	96,5	2,7	0,0	0,4	0,4				
										52 2			
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	4 845	166	2 163	92,7	6,6	-	-	0,7				
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	6 325	534	6 011	91,1	4,3	-	3,0	1,6				
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen	876	50	542	89,0	7,2	-	0,4	3,4				
52 241	Eh.m.Brot u.Konditor- waren	1 946	155	1 297	89,5	2,1	0,1	5,4	3,8				
52 242	Eh.m.Süßwaren	635	64	772	91,9	6,3	-	1,3	0,5				
52 24	Eh.m.Bäckwaren u. Süßwaren	2 581	219	2 069	90,4	3,7	0,1	3,8	2,6				
52 251	Eh.m.Wein,Sekt u. Spirituosen	2 114	64	1 152	85,1	12,0	0,1	0,2	2,6				
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	11 025	391	7 974	89,7	8,0	0,2	0,1	2,0				
52 25	Eh.m.Getränken	13 139	455	9 126	89,1	8,5	0,2	0,1	2,1				
52 26	Eh.m.Tabakwaren	7 421	263	5 600	94,0	4,1	0,8	0,1	1,0				

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-

3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!				
gebiet									
Handel m. Kraftwagen									
98 845	18 764	18 548	99 062	27 960	22,0	10 846	38,8	Eh.m. Kraftwagen	50 103
98 845	18 764	18 548	99 062	27 960	22,0	10 846	38,8	Handel m. Kraftwagen	50 1
Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör									
4 812	891	829	4 875	2 268	31,7	909	40,1	Eh.m. Kraftwagenteilen u. Zubehör	50 303
4 812	891	829	4 875	2 268	31,7	909	40,1	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	50 3
Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör									
2 041	549	585	2 005	695	25,8	211	30,3	Eh.m. Krafträdern, Teilen u. Zubehör	50 403
2 041	549	585	2 005	695	25,8	211	30,3	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	50 4
Tankstellen									
5 788	589	543	5 833	3 937	40,3	1 118	28,4	Agenturtankstellen	50 501
3 779	139	147	3 771	803	17,6	176	21,9	Freie Tankstellen	50 502
9 567	728	691	9 604	4 740	33,0	1 294	27,3	Tankstellen	50 5
115 264	20 932	20 652	115 546	35 663	23,6	13 260	37,2	Kfz-Handel, Tankstellen	50
Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)									
114 541	9 340	9 693	114 188	34 953	23,4	13 502	38,6	Eh.m. Nahrungsm., Getränken u. Tabakwaren o.ä.	52 111
38 136	4 409	4 803	37 742	13 013	25,6	4 536	34,9	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	52 112
152 676	13 748	14 496	151 930	47 966	24,0	18 037	37,6	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	52 11
7 372	2 049	2 072	7 349	4 412	37,5	2 206	50,0	Eh.m. Waren versch. Art (oh. Nahrungsm.)	52 121
15 322	5 432	5 213	15 542	13 306	46,1	5 029	37,8	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptr. Nicht-Nahrungsm.	52 122
22 694	7 481	7 285	22 890	17 718	43,6	7 235	40,8	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art	52 12
175 370	21 229	21 780	174 820	65 683	27,3	25 272	38,5	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	52 1
Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)									
1 474	71	69	1 475	687	31,8	216	31,4	Eh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	52 21
3 367	128	125	3 370	2 641	43,9	1 097	41,5	Eh.m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	52 22
311	11	10	311	231	42,6	81	35,0	Eh.m. Fisch u. Fisch-erzeugnissen	52 23
666	38	36	668	640	49,4	262	40,9	Eh.m. Brot u. Konditor-waren	52 241
426	49	58	418	354	45,9	151	42,6	Eh.m. Süßwaren	52 242
1 093	88	94	1 086	994	48,1	413	41,5	Eh.m. Backwaren u. Süßwaren	52 24
1 060	180	173	1 066	x	x	x	x	Eh.m. Wein, Sekt u. Spirituosen	52 251
5 971	486	509	5 947	2 026	25,4	601	29,7	Eh.m. sonst. Getränken	52 252
7 030	666	682	7 014	2 112	23,1	703	33,3	Eh.m. Getränken	52 25
4 338	411	407	4 343	1 257	22,5	387	30,8	Eh.m. Tabakwaren	52 26

NUMMER! DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
AM 31.12.1994									
ANZAHL		100	MILL. DM	PROZENT					
52 271	Eh.m.Reformwaren	1 092	62	825	98,3	1,5	0,1	-	0,1
52 272	Eh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	457	21	285	97,6	2,0	-	-	0,4
52 273	Eh.m.Kaffee, Tee u. Kakao	616	36	310	92,5	7,3	-	0,2	-
52 274	Facheinzelhandel m. Nahrungsmitteln ang	806	29	465	97,3	0,8	0,2	0,6	1,1
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	2 972	148	1 885	97,0	2,3	0,1	0,2	0,4
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	38 160	1 834	27 396	91,5	5,7	0,2	1,0	1,6
									52 3
52 31	Apotheken	19 038	1 580	36 208	98,7	1,3	-	0,0	0,0
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	1 012	101	1 611	90,3	2,2	0,0	7,1	0,4
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	2 724	225	3 743	98,3	1,2	0,0	0,0	0,4
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	2 264	468	9 198	95,1	4,4	0,0	0,5	0,1
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	4 987	693	12 941	96,0	3,4	0,0	0,3	0,2
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	25 037	2 374	50 761	97,7	1,9	0,0	0,3	0,1
									52 4
52 411	Eh.m.Haustextilien	1 983	135	1 782	97,9	1,2	0,0	0,3	0,6
52 412	Eh.m.Kurzw., Schneiderei- bedarf, Handarbeiten usw	3 596	132	999	96,4	2,9	0,1	0,4	0,2
52 41	Eh.m.Textilien	5 579	268	2 781	97,4	1,8	0,1	0,3	0,5
52 421	Eh.m.Bekleidung oas	15 116	1 812	31 136	98,0	1,6	0,0	0,0	0,4
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	3 129	291	5 450	97,9	1,8	-	0,1	0,2
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	18 017	1 432	19 807	99,2	0,6	0,0	0,1	0,2
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg., Bekleidg.zubeh.	2 469	88	1 026	99,8	0,0	0,0	0,1	0,0
52 425	Eh.m.Kürschnerwaren	453	16	201	89,1	2,8	-	8,1	-
52 42	Eh.m.Bekleidung	39 185	3 638	57 620	98,4	1,3	0,0	0,1	0,3
52 431	Eh.m.Schuhen	8 108	771	10 589	99,0	0,5	-	0,3	0,2
52 432	Eh.m.Leder u.Täschner- waren	1 673	96	1 301	97,9	1,8	-	0,3	-
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	9 781	866	11 890	98,8	0,7	-	0,3	0,2
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	8 408	1 399	41 139	98,2	1,1	0,0	0,3	0,4
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	594	30	573	90,2	4,8	-	3,5	1,5
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	2 521	124	2 032	95,4	3,9	0,0	0,5	0,2
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	2 338	124	1 623	97,8	1,6	0,1	0,2	0,3
52 445	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	4 391	278	3 936	94,6	2,9	0,0	1,8	0,7
52 446	Eh.m.Holz-, Kork-, Flecht- u.Korbwaren	507	21	342	89,7	10,0	-	0,3	-
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	18 759	1 975	49 645	97,7	1,5	0,0	0,4	0,4
52 451	Eh.m.elekt.r.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	6 367	370	6 877	89,3	5,3	0,3	4,0	1,2

\*) ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜTUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-

3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			! PROZENT!		MILL. DM	! PROZENT!			
542	89	90	540	285	34,5	115	40,3	Eh.m.Reformwaren	52 271
183	13	13	183	103	36,0	44	42,7	Eh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	52 272
163	27	27	163	146	47,2	55	37,9	Eh.m.Kaffee, Tee u.Kakao	52 273
324	23	23	324	142	30,4	45	32,0	Facheinzelhandel m. Nahrungsmitteln ang	52 274
1 212	152	155	1 210	676	35,8	259	38,4	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	52 27
18 825	1 526	1 542	18 809	8 599	31,4	3 156	36,7	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	52 2
Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)									
24 483	2 923	3 301	24 105	12 104	33,4	3 895	32,2	Apotheken	52 31
842	193	200	835	777	48,2	348	44,8	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	52 32
2 185	726	746	2 165	1 577	42,1	589	37,3	Eh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	52 331
7 297	1 171	1 242	7 226	1 972	21,4	1 187	60,2	Eh.m.Drogerieartikeln	52 332
9 483	1 896	1 988	9 391	3 550	27,4	1 776	50,0	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	52 33
34 808	5 011	5 489	34 331	16 430	32,4	6 018	36,6	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	52 3
Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)									
985	303	330	959	823	46,2	288	35,0	Eh.m.Haustextilien	52 411
522	315	309	528	472	47,2	174	37,0	Eh.m.Kurzw., Schneiderei- bedarf, Handarbeiten usw	52 412
1 507	618	638	1 486	1 295	46,6	462	35,7	Eh.m.Textilien	52 41
18 181	5 043	5 169	18 055	13 081	42,0	4 944	37,8	Eh.m.Bekleidung oas	52 421
3 010	1 152	1 120	3 042	2 407	44,2	924	38,4	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	52 422
11 425	3 511	3 529	11 407	8 400	42,4	3 141	37,4	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	52 423
653	245	260	639	388	37,8	107	27,6	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg., Bekleidg.zubeh.	52 424
98	103	108	92	109	54,1	34	31,7	Eh.m.Kürschnerwaren	52 425
33 366	10 055	10 187	33 235	24 385	42,3	9 150	37,5	Eh.m.Bekleidung	52 42
5 967	2 611	2 720	5 858	4 731	44,7	1 881	39,8	Eh.m.Schuhen	52 431
717	296	300	713	588	45,2	211	35,8	Eh.m.Leder u.Täschner- waren	52 432
6 684	2 907	3 020	6 571	5 320	44,7	2 092	39,3	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	52 43
25 711	5 314	5 763	25 262	15 877	38,6	5 561	35,0	Eh.m.Wohnmöbeln	52 441
359	107	113	354	219	38,3	79	36,0	Eh.m.Beleuchtungsart.	52 442
1 321	432	446	1 307	725	35,7	289	39,8	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	52 443
937	441	453	925	698	43,0	281	40,3	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	52 444
2 111	1 111	1 107	2 115	1 822	46,3	731	40,1	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	52 445
217	56	58	215	127	37,0	45	35,5	Eh.m.Holz-, Kork-, Flecht- u.Korbwaren	52 446
30 656	7 461	7 939	30 178	19 467	39,2	6 986	35,9	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	52 44
4 524	981	965	4 540	2 341	34,0	994	42,5	Eh.m.elekt.r.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	52 451

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
AM 31.12.1994									
ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT						
52 452	Eh.m.Rundfunk-,Fernseh-, Phonogerät.u.Zubehör	9 608	626	16 176	91,3	5,1	0,0	3,2	0,4
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	1 627	59	1 283	95,5	2,8	0,1	1,3	0,4
52 45	Eh.m. elektr. Haush. -, Rundf. -,Fs-gerät.usw	17 602	1 055	24 335	91,0	5,0	0,1	3,3	0,6
52 461	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	3 490	194	3 770	85,4	12,2	0,2	1,7	0,5
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	979	34	489	89,0	9,0	0,3	1,3	0,5
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	4 017	673	20 835	91,3	7,9	0,0	0,5	0,3
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	8 486	901	25 093	90,4	8,6	0,1	0,7	0,3
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	5 085	234	3 016	92,1	6,7	0,4	0,5	0,4
52 472	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	4 074	299	5 155	95,1	4,3	0,1	0,1	0,4
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u.Zeitungen	1 587	66	1 056	98,1	0,5	0,8	0,1	0,5
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.	10 747	598	9 227	94,4	4,6	0,3	0,2	0,4
52 481	Eh.m.Tapeten u.Boden- belägen	2 153	187	3 515	94,4	3,7	0,1	1,2	0,7
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern usw	7 678	253	2 563	94,7	4,0	0,7	0,2	0,2
52 483	Eh.m.Blumen,Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	16 874	721	8 051	95,6	3,3	0,0	0,4	0,7
52 484	Eh.m.feinmech.u.opt. Erzeugn., Computern u.ä.	10 447	637	12 509	90,8	6,4	0,0	2,0	0,7
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	8 565	410	6 139	95,0	1,8	0,0	3,0	0,1
52 486	Eh.m.Spielwaren	3 714	241	3 248	99,0	0,6	0,1	0,3	0,0
52 487	Eh.m.Fahrräd.,Fahrradt. u.Zubeh., Sport-u.ä.Art.	9 332	417	7 282	96,4	1,6	0,1	1,6	0,4
52 488	Eh.m.Brennstoffen	54	7	355	86,8	12,7	-	0,4	0,1
52 489	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	3 560	154	2 637	89,9	6,8	0,1	2,3	0,9
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	62 377	3 027	46 299	94,1	3,8	0,1	1,5	0,5
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	172 516	12 329	226 892	95,5	3,2	0,1	0,9	0,4
							52 5	Einzelhandel mit	
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	2 545	54	713	95,9	3,1	0,4	0,5	0,0
52 502	Antiquariate	227	5	32	94,5	0,5	-	-	5,0
52 503	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	1 060	22	197	93,8	5,4	0,4	0,4	-
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtwaren (i.Verkaufsr.)	3 833	81	942	95,4	3,5	0,4	0,5	0,2
									52 6
52 611	Vh.m.Waren oas	931	414	16 598	98,9	0,9	0,0	0,0	0,2
52 612	Vh.m.Textilien, Schuhen, Bekleidung u.Lederwaren	505	214	10 432	89,0	10,3	0,0	-	0,7
52 613	Sonst.Fachversandhandel	5 563	287	8 910	93,3	6,0	0,1	0,2	0,4
52 61	Versandhandel	6 999	915	35 940	94,6	4,9	0,0	0,0	0,4

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-

3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNGARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!			
11 546	2 768	2 850	11 465	4 711	29,1	2 884	61,2	Eh.m.Rundfunk-, Fernseh-, Phonogerät.u.Zubehör	52 452
886	320	334	873	410	32,0	122	29,9	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	52 453
16 957	4 070	4 149	16 878	7 462	30,7	4 001	53,6	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	52 45
2 460	595	604	2 451	1 320	35,0	531	40,3	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	52 461
307	97	103	301	187	38,3	65	34,6	Eh.m.Anstrichmitteln	52 462
14 552	3 088	3 374	14 267	6 568	31,5	2 537	38,6	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	52 463
17 320	3 780	4 082	17 019	8 075	32,2	3 133	38,8	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	52 46
1 932	481	489	1 923	1 093	36,2	430	39,3	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	52 471
3 427	646	663	3 409	1 746	33,9	737	42,2	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	52 472
704	84	86	702	354	33,5	124	35,0	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u.Zeitungen	52 473
6 062	1 211	1 238	6 035	3 193	34,6	1 291	40,4	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.	52 47
1 974	668	693	1 949	1 566	44,6	595	38,0	Eh.m.Tapeten u.Boden- belägen	52 481
1 491	813	785	1 520	1 043	40,7	323	31,0	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern usw	52 482
4 491	601	623	4 469	3 582	44,5	1 304	36,4	Eh.m.Blumen,Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	52 483
7 521	1 488	1 519	7 490	5 019	40,1	1 887	37,6	Eh.m.feinmch.u.opt. Erzeugn., Computern u.ä.	52 484
3 476	2 941	3 171	3 246	2 894	47,1	987	34,1	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	52 485
2 272	871	971	2 173	1 075	33,1	436	40,6	Eh.m.Spielwaren	52 486
4 665	1 881	1 927	4 619	2 663	36,6	947	35,6	Eh.m.Fahrräd.,Fahrradt. u.Zubeh.,Sport-u.ä.Art.	52 487
261	11	16	256	99	27,9	35	35,1	Eh.m.Brennstoffen	52 488
1 724	463	553	1 634	1 003	38,1	392	39,1	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 489
27 877	9 735	10 258	27 355	18 944	40,9	6 906	36,5	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 48
140 428	39 837	41 511	138 757	88 140	38,8	34 022	38,6	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)									
400	367	371	395	317	44,6	61	19,4	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	52 501
20	15	18	17	15	47,2	2	14,9	Antiquariate	52 502
101	28	27	102	95	48,2	49	51,7	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	52 503
520	410	416	514	428	45,4	113	26,4	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	52 5
Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)									
8 627	2 283	2 184	8 727	7 871	47,4	1 927	24,5	Vh.m.Waren oas	52 611
6 102	892	967	6 027	4 405	42,2	1 024	23,3	Vh.m.Textilien, Schuhen, Bekleidung u.Lederwaren	52 612
4 434	957	980	4 411	4 499	50,5	921	20,5	Sonst.Fachversandhandel	52 613
19 164	4 132	4 130	19 165	16 775	46,7	3 872	23,1	Versandhandel	52 61

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT				
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufsständ.u.ä.	15 992	435	5 435	97,0	2,1	0,1	0,1	0,7
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	9 031	192	2 072	98,4	1,4	0,1	0,0	0,0
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	25 022	627	7 507	97,4	1,9	0,1	0,1	0,5
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	3 133	178	11 184	81,6	17,4	0,1	0,2	0,6
52 632	Sonst.Einzelhandel v. Lager	8 626	242	5 144	81,6	15,0	0,3	2,1	1,0
52 633	Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	13 477	328	6 346	88,2	10,2	0,2	0,5	0,8
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	25 236	748	22 674	83,5	14,8	0,2	0,7	0,8
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	57 258	2 291	66 121	91,1	8,0	0,1	0,3	0,5
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	329 850	27 248	612 614	95,4	3,5	0,1	0,6	0,4
	Insgesamt	371 550	31 260	763 823	93,0	4,5	0,3	1,8	0,5

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-

3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			PROZENT		MILL. DM	PROZENT			
3 719	189	167	3 741	1 693	31,2	516	30,5	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufsständ.u.ä.	52 621
1 278	172	188	1 262	810	39,1	201	24,8	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	52 622
4 997	361	355	5 003	2 503	33,3	717	28,6	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	52 62
9 208	226	218	9 215	1 968	17,6	602	30,6	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	52 631
3 482	413	439	3 456	1 688	32,8	469	27,8	Sonst.Einzelhandel v. Lager	52 632
4 496	303	345	4 454	1 892	29,8	580	30,6	Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	52 633
17 186	941	1 002	17 126	5 548	24,5	1 651	29,8	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 63
41 347	5 435	5 488	41 294	24 827	37,5	6 240	25,1	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
411 298	73 448	76 226	408 524	204 106	33,3	74 822	36,7	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
526 563	94 381	96 879	524 070	239 769	31,4	88 081	36,7	Insgesamt	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1994							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
									50 1
50 1	Handel m. Kraftwagen								
	UNTER 500 000	7 470	112	1 370	94,3	1,8	0,7	2,8	0,4
	500 000 - 1 MILL.	1 807	56	1 308	89,8	4,3	0,3	5,1	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	8 103	610	21 238	88,6	3,4	0,4	7,1	0,5
	5 MILL. UND MEHR	6 426	2 095	103 031	80,9	10,7	0,4	7,5	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	134	5	76	86,8	4,3	0,1	8,8	-
	ZUSAMMEN	23 939	2 879	127 022	82,4	9,3	0,4	7,3	0,5
									50 3
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör								
	UNTER 500 000	3 208	54	612	92,7	4,5	-	2,6	0,2
	500 000 - 1 MILL.	925	41	662	85,6	13,0	-	1,3	0,1
	1 MILL. - 5 MILL.	1 284	102	2 700	86,2	8,2	0,1	4,9	0,5
	5 MILL. UND MEHR	182	95	3 145	82,0	11,0	0,8	5,9	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	77	1	23	91,5	4,3	-	4,3	-
	ZUSAMMEN	5 676	292	7 143	84,9	9,5	0,4	4,8	0,4
									50 4
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör								
	UNTER 500 000	753	13	148	96,4	0,3	-	2,7	0,6
	500 000 - 1 MILL.	352	8	256	89,4	1,0	-	9,6	-
	1 MILL. - 5 MILL.	693	35	1 384	95,1	0,3	0,0	4,5	0,0
	5 MILL. UND MEHR	86	20	912	87,7	10,0	-	2,0	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	4	0	1	98,0	-	-	2,0	-
	ZUSAMMEN	1 889	76	2 701	92,2	3,7	0,0	4,0	0,1
									50 5
50 5	Tankstellen								
	UNTER 500 000	2 895	102	788	77,6	0,7	17,6	2,2	1,9
	500 000 - 1 MILL.	2 398	139	1 723	80,2	0,8	12,0	4,1	2,9
	1 MILL. - 5 MILL.	4 443	465	8 362	85,3	1,4	7,9	3,0	2,3
	5 MILL. UND MEHR	311	45	3 364	85,6	7,0	5,6	1,1	0,7
	NEUGRUENDUNGEN	148	13	107	84,5	1,8	9,3	0,3	4,2
	ZUSAMMEN	10 196	764	14 343	84,3	2,6	8,4	2,6	2,0
50	Kfz-Handel, Tankstellen								
	UNTER 500 000	14 327	281	2 918	89,6	2,0	5,1	2,6	0,8
	500 000 - 1 MILL.	5 482	244	3 948	84,9	4,0	5,3	4,3	1,5
	1 MILL. - 5 MILL.	14 524	1 212	33 685	87,8	3,2	2,2	5,8	1,0
	5 MILL. UND MEHR	7 004	2 255	110 452	81,2	10,6	0,6	7,2	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	363	20	206	86,1	3,0	4,8	3,9	2,2
	ZUSAMMEN	41 700	4 012	151 209	82,9	8,6	1,2	6,7	0,7
									52 1 Einzelhandel mit
52 11	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw.								
	UNTER 500 000	15 084	349	3 804	98,3	0,5	0,2	0,5	0,4
	500 000 - 1 MILL.	6 534	295	4 672	97,8	0,7	0,1	0,8	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	6 543	720	14 144	98,5	0,3	0,2	0,6	0,4
	5 MILL. UND MEHR	1 528	5 008	177 225	96,2	3,2	0,0	0,4	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	282	5	50	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	29 971	6 377	199 895	96,4	2,9	0,0	0,5	0,2
52 12	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art								
	UNTER 500 000	1 824	43	388	98,8	0,9	0,3	0,0	0,0
	500 000 - 1 MILL.	485	28	353	94,1	3,3	1,5	-	1,2
	1 MILL. - 5 MILL.	504	67	1 000	95,9	1,3	0,8	1,1	0,8
	5 MILL. UND MEHR	256	1 824	38 864	97,0	1,8	-	0,1	1,1
	NEUGRUENDUNGEN	7	0	2	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3 076	1 962	40 608	97,0	1,8	0,0	0,1	1,1
52 1	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	16 909	392	4 192	98,4	0,5	0,2	0,5	0,4
	500 000 - 1 MILL.	7 019	323	5 025	97,6	0,9	0,2	0,8	0,6
	1 MILL. - 5 MILL.	7 047	787	15 144	98,4	0,3	0,2	0,7	0,4
	5 MILL. UND MEHR	1 783	6 831	216 089	96,3	2,9	0,0	0,4	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	289	5	52	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	33 046	8 339	240 503	96,5	2,7	0,0	0,4	0,4

\*) ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) PROVISIONEN UND KOSTENVERGUEETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. -

3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNAEUBEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UMSATZ  VON... BIS UNTER... DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT!		MILL. DM		PROZENT!	
Handel m. Kraftwagen									
917	212	205	924	446	32,6	93	21,0	Handel m. Kraftwagen	50 1
1 003	218	215	1 006	302	23,1	122	40,6	UNTER 500 000	
16 224	3 495	3 402	16 317	4 921	23,2	1 886	38,3	500 000 - 1 MILL.	
80 647	14 825	14 711	80 763	22 268	21,6	8 736	39,2	1 MILL. - 5 MILL.	
54	14	16	52	23	31,0	8	34,2	5 MILL. UND MEHR	
98 845	18 764	18 548	99 062	27 960	22,0	10 846	38,8	NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör									
375	104	109	371	242	39,5	62	25,7	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	50 3
422	81	89	415	248	37,4	92	37,3	UNTER 500 000	
1 812	336	318	1 830	871	32,2	334	38,3	500 000 - 1 MILL.	
2 188	364	307	2 244	901	28,6	419	46,5	1 MILL. - 5 MILL.	
15	6	6	16	7	30,9	2	22,4	5 MILL. UND MEHR	
4 812	891	829	4 875	2 268	31,7	909	40,1	NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör									
96	27	23	99	49	32,8	15	30,0	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	50 4
196	60	65	192	64	25,1	16	25,2	UNTER 500 000	
1 049	309	337	1 021	363	26,2	100	27,6	500 000 - 1 MILL.	
699	153	159	693	219	24,0	80	36,6	1 MILL. - 5 MILL.	
1	0	1	0	1	x	0	x	5 MILL. UND MEHR	
2 041	549	585	2 005	695	25,8	211	30,3	NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
Tankstellen									
417	46	45	418	370	46,9	96	26,1	Tankstellen	50 5
1 024	114	112	1 026	697	40,5	189	27,1	UNTER 500 000	
5 590	448	416	5 622	2 740	32,8	870	31,7	500 000 - 1 MILL.	
2 473	104	107	2 470	894	26,6	125	14,0	1 MILL. - 5 MILL.	
63	16	10	68	39	36,2	14	35,7	5 MILL. UND MEHR	
9 567	728	691	9 604	4 740	33,0	1 294	27,3	NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
Kfz-Handel, Tankstellen									
1 806	389	382	1 812	1 106	37,9	266	24,1	Kfz-Handel, Tankstellen	50
2 645	474	481	2 638	1 311	33,2	420	32,0	UNTER 500 000	
24 675	4 587	4 472	24 790	8 895	26,4	3 189	35,9	500 000 - 1 MILL.	
86 007	15 446	15 284	86 170	24 282	22,0	9 361	38,6	1 MILL. - 5 MILL.	
132	36	32	136	70	33,9	23	33,5	5 MILL. UND MEHR	
115 264	20 932	20 652	115 546	35 663	23,6	13 260	37,2	NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)									
2 854	291	278	2 867	937	24,6	249	26,6	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptz. Nahrungsm. usw	52 11
3 475	328	314	3 489	1 183	25,3	375	31,7	UNTER 500 000	
10 639	884	886	10 637	3 507	24,8	1 423	40,6	500 000 - 1 MILL.	
135 675	12 242	13 014	134 903	42 322	23,9	15 989	37,8	1 MILL. - 5 MILL.	
34	4	4	34	16	32,6	x	x	5 MILL. UND MEHR	
152 676	13 748	14 496	151 930	47 966	24,0	18 037	37,6	NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
Sonst. Eh.m. Waren versch. Art									
251	92	89	254	134	34,6	34	25,7	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art	52 12
251	57	57	251	102	29,0	81	78,8	UNTER 500 000	
608	207	207	607	393	39,3	141	35,9	500 000 - 1 MILL.	
21 583	7 125	6 932	21 776	17 088	44,0	6 978	40,8	1 MILL. - 5 MILL.	
2	0	0	2	0	x	0	x	5 MILL. UND MEHR	
22 694	7 481	7 285	22 890	17 718	43,6	7 235	40,8	NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)									
3 105	383	367	3 121	1 071	25,6	284	26,5	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	52 1
3 726	384	371	3 740	1 285	25,6	456	35,5	UNTER 500 000	
11 247	1 091	1 093	11 244	3 900	25,8	1 564	40,1	500 000 - 1 MILL.	
157 257	19 367	19 846	156 679	59 410	27,5	22 967	38,7	1 MILL. - 5 MILL.	
35	4	4	35	16	31,6	x	x	5 MILL. UND MEHR	
175 370	21 229	21 780	174 820	65 683	27,3	25 272	38,5	NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLASSIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE AM 31.12.1994	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln								52 2
	UNTER 500 000	3 519	80	808	98,7	0,5	-	-	0,8
	500 000 - 1 MILL.	934	47	622	92,3	7,3	-	-	0,4
	1 MILL. - 5 MILL.	306	32	558	91,6	8,1	-	-	0,3
	5 MILL. UND MEHR	15	5	167	68,9	28,4	-	-	2,7
	NEUGRUENDUNGEN	71	2	8	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	4 845	166	2 163	92,7	6,6	-	-	0,7
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild								
	UNTER 500 000	2 912	101	845	96,0	0,4	-	2,1	1,5
	500 000 - 1 MILL.	1 862	129	1 310	93,7	1,7	-	3,5	1,1
	1 MILL. - 5 MILL.	1 397	202	2 284	87,1	5,3	-	5,1	2,5
	5 MILL. UND MEHR	76	102	1 585	92,0	7,1	-	0,2	0,7
	NEUGRUENDUNGEN	79	1	8	98,3	-	-	-	1,7
	ZUSAMMEN	6 325	534	6 011	91,1	4,3	-	3,0	1,6
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen								
	UNTER 500 000	558	17	164	99,3	0,5	-	-	0,2
	500 000 - 1 MILL.	184	12	111	93,3	5,2	-	-	1,5
	1 MILL. - 5 MILL.	139	20	247	82,9	9,6	-	0,9	6,6
	5 MILL. UND MEHR	3	1	19	53,4	46,6	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	12	0	2	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	876	50	542	89,0	7,2	-	0,4	3,4
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren								
	UNTER 500 000	1 657	47	383	93,8	0,7	0,1	3,5	1,8
	500 000 - 1 MILL.	580	47	425	87,2	0,7	0,3	6,2	5,7
	1 MILL. - 5 MILL.	294	65	552	90,3	2,3	-	5,4	2,0
	5 MILL. UND MEHR	25	59	705	90,4	8,2	-	1,4	1,6
	NEUGRUENDUNGEN	24	1	4	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2 581	219	2 069	90,4	3,7	0,1	3,8	2,6
52 25	Eh.m.Getränken								
	UNTER 500 000	8 915	157	1 653	95,7	2,1	0,1	0,2	1,9
	500 000 - 1 MILL.	2 064	67	1 434	91,0	6,7	0,2	0,4	1,7
	1 MILL. - 5 MILL.	1 912	159	3 452	86,2	10,3	0,3	0,1	3,1
	5 MILL. UND MEHR	171	71	2 572	87,6	11,3	-	-	1,1
	NEUGRUENDUNGEN	77	1	15	97,6	-	-	-	2,4
	ZUSAMMEN	13 139	455	9 126	89,1	8,5	0,2	0,1	2,1
52 26	Eh.m.Tabakwaren								
	UNTER 500 000	3 728	76	1 061	97,7	0,3	1,1	0,0	0,9
	500 000 - 1 MILL.	2 760	95	1 879	97,5	0,3	1,0	-	1,1
	1 MILL. - 5 MILL.	796	53	1 275	95,6	3,3	0,4	0,2	0,5
	5 MILL. UND MEHR	66	37	1 363	84,9	12,9	0,7	0,1	1,3
	NEUGRUENDUNGEN	70	2	22	94,6	5,4	-	-	-
	ZUSAMMEN	7 421	263	5 600	94,0	4,1	0,8	0,1	1,0
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln								
	UNTER 500 000	1 922	45	450	98,2	0,6	0,4	0,3	0,4
	500 000 - 1 MILL.	619	40	420	99,8	0,2	-	-	0,0
	1 MILL. - 5 MILL.	394	46	693	97,4	1,6	-	0,3	0,7
	5 MILL. UND MEHR	24	17	321	90,8	9,2	-	-	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	12	0	1	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2 972	148	1 885	97,0	2,3	0,1	0,2	0,4
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm. usw (i.Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	23 212	523	5 362	96,8	1,0	0,3	0,7	1,3
	500 000 - 1 MILL.	8 983	435	6 201	94,1	2,9	0,4	1,2	1,4
	1 MILL. - 5 MILL.	5 238	578	9 042	89,1	6,8	0,2	1,7	2,3
	5 MILL. UND MEHR	381	291	6 732	88,0	10,7	0,1	0,2	1,1
	NEUGRUENDUNGEN	345	7	60	97,2	2,0	-	-	0,8
	ZUSAMMEN	38 160	1 834	27 396	91,5	5,7	0,2	1,0	1,6

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)				
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG						
	ANFANG	ENDE											
MILL. DM										PROZENT	MILL. DM	PROZENT	
Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)													
Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln 52 21													
547	23	22	548	260	32,1	62	23,9	UNTER 500 000					
417	16	17	416	205	33,0	61	30,0	500 000 - 1 MILL.					
386	19	23	382	176	31,5	75	42,6	1 MILL. - 5 MILL.					
118	11	7	122	45	26,9	16	36,7	5 MILL. UND MEHR					
5	1	0	7	2	21,1	1	41,9	NEUGRUENDUNGEN					
1 474	71	69	1 475	687	31,8	216	31,4	ZUSAMMEN					
Eh.m.Fleisch,Fleisch-waren,Geflügel u.Wild 52 22													
485	22	23	483	362	42,9	127	35,1	UNTER 500 000					
700	32	30	702	608	46,4	235	38,7	500 000 - 1 MILL.					
1 248	47	45	1 249	1 015	44,8	447	44,1	1 MILL. - 5 MILL.					
930	28	27	931	653	41,2	286	43,7	5 MILL. UND MEHR					
5	-	-	5	3	40,4	2	55,2	NEUGRUENDUNGEN					
3 367	128	125	3 370	2 641	43,9	1 097	41,5	ZUSAMMEN					
Eh.m.Fisch u.Fisch-erzeugnissen 52 23													
92	2	2	92	72	43,9	23	32,3	UNTER 500 000					
65	1	2	65	46	41,2	11	24,5	500 000 - 1 MILL.					
141	6	5	142	105	42,7	42	40,3	1 MILL. - 5 MILL.					
11	1	1	11	8	40,9	4	49,0	5 MILL. UND MEHR					
2	-	0	2	0	18,3	0	36,6	NEUGRUENDUNGEN					
311	11	10	311	231	42,6	81	35,0	ZUSAMMEN					
Eh.m.Backwaren u. Süßwaren 52 24													
231	20	19	233	150	39,3	45	30,2	UNTER 500 000					
226	13	14	225	200	47,1	69	34,3	500 000 - 1 MILL.					
268	18	15	270	282	51,1	130	46,2	1 MILL. - 5 MILL.					
364	36	45	356	361	51,1	168	46,6	5 MILL. UND MEHR					
3	0	1	3	1	27,7	0	33,2	NEUGRUENDUNGEN					
1 093	88	94	1 086	994	48,1	413	41,5	ZUSAMMEN					
Eh.m.Getränken 52 25													
1 492	141	136	1 498	x	x	91	x	UNTER 500 000					
1 051	92	94	1 049	384	26,8	90	23,5	500 000 - 1 MILL.					
2 520	255	261	2 514	938	27,2	293	31,3	1 MILL. - 5 MILL.					
1 954	177	192	1 940	633	24,6	228	36,1	5 MILL. UND MEHR					
13	0	1	13	2	15,7	0	13,1	NEUGRUENDUNGEN					
7 030	666	682	7 014	2 112	23,1	703	33,3	ZUSAMMEN					
Eh.m.Tabakwaren 52 26													
799	88	86	801	260	24,5	81	31,1	UNTER 500 000					
1 455	135	137	1 454	425	22,6	105	24,7	500 000 - 1 MILL.					
981	89	92	978	297	23,3	84	28,4	1 MILL. - 5 MILL.					
1 086	98	91	1 093	270	19,8	115	42,8	5 MILL. UND MEHR					
17	1	1	17	5	22,4	2	40,0	NEUGRUENDUNGEN					
4 338	411	407	4 343	1 257	22,5	387	30,8	ZUSAMMEN					
Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln 52 27													
297	41	41	297	153	34,0	37	23,9	UNTER 500 000					
265	33	32	266	154	36,7	60	39,2	500 000 - 1 MILL.					
452	59	59	452	241	34,8	107	44,3	1 MILL. - 5 MILL.					
198	19	22	195	126	39,3	56	44,2	5 MILL. UND MEHR					
0	0	0	0	x	x	x	x	NEUGRUENDUNGEN					
1 212	152	155	1 210	676	35,8	259	38,4	ZUSAMMEN					
Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen) 52 2													
3 943	338	330	3 951	1 411	26,3	466	33,0	UNTER 500 000					
4 179	324	325	4 178	2 023	32,6	632	31,2	500 000 - 1 MILL.					
5 995	493	501	5 987	3 055	33,8	1 179	38,6	1 MILL. - 5 MILL.					
4 683	369	384	4 648	2 095	31,1	874	41,7	5 MILL. UND MEHR					
45	3	3	45	15	24,3	5	35,6	NEUGRUENDUNGEN					
18 825	1 526	1 542	18 809	8 599	31,4	3 156	36,7	ZUSAMMEN					

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLASSIFIKATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1994							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 3									
52 31	Apotheken								
	UNTER 500 000	306	11	81	99,5	0,5	-	-	-
	500 000 - 1 MILL.	2 319	123	1 922	99,7	0,1	-	0,1	-
	1 MILL. - 5 MILL.	15 840	1 358	31 431	98,8	1,1	-	0,0	0,0
	5 MILL. UND MEHR	394	77	2 622	96,0	3,8	-	0,2	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	178	10	152	99,9	-	-	0,1	-
	ZUSAMMEN	19 038	1 580	36 208	98,7	1,3	-	0,0	0,0
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.								
	UNTER 500 000	268	8	61	92,3	0,1	-	4,1	3,6
	500 000 - 1 MILL.	183	9	144	91,7	2,8	-	4,5	1,0
	1 MILL. - 5 MILL.	490	60	1 023	90,8	2,1	0,0	7,0	0,1
	5 MILL. UND MEHR	41	22	377	88,0	2,6	-	9,0	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	29	3	7	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 012	101	1 611	90,3	2,2	0,0	7,1	0,4
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln								
	UNTER 500 000	3 237	78	715	98,1	0,2	0,0	0,1	1,6
	500 000 - 1 MILL.	1 023	80	709	98,9	0,2	0,1	-	0,8
	1 MILL. - 5 MILL.	538	63	981	98,1	1,6	0,0	-	0,3
	5 MILL. UND MEHR	99	490	10 518	95,5	4,1	0,0	0,4	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	90	2	17	98,1	-	-	-	1,9
	ZUSAMMEN	4 987	693	12 941	96,0	3,4	0,0	0,3	0,2
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw.(i.Verkaufsr.)								
	UNTER 500 000	3 810	96	858	97,8	0,2	0,0	0,4	1,6
	500 000 - 1 MILL.	3 526	192	2 775	99,1	0,3	0,0	0,3	0,3
	1 MILL. - 5 MILL.	16 868	1 481	33 434	98,5	1,2	0,0	0,2	0,0
	5 MILL. UND MEHR	534	590	13 518	95,4	4,0	0,0	0,6	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	297	14	176	99,8	-	-	0,1	0,2
	ZUSAMMEN	25 037	2 374	50 761	97,7	1,9	0,0	0,3	0,1
52 4									
52 41	Eh.m.Textilien								
	UNTER 500 000	4 470	118	770	98,7	0,3	0,2	0,8	0,1
	500 000 - 1 MILL.	508	35	355	95,8	2,9	-	0,3	1,0
	1 MILL. - 5 MILL.	545	89	1 030	97,7	1,4	0,0	0,1	0,8
	5 MILL. UND MEHR	44	45	626	96,1	3,8	-	0,1	-
	NEUGRUENDUNGEN	13	0	1	93,0	-	-	-	7,0
	ZUSAMMEN	5 579	268	2 781	97,4	1,8	0,1	0,3	0,5
52 42	Eh.m.Bekleidung								
	UNTER 500 000	24 545	679	5 488	99,1	0,4	0,0	0,3	0,1
	500 000 - 1 MILL.	7 899	429	5 550	99,4	0,3	0,0	0,1	0,2
	1 MILL. - 5 MILL.	5 309	655	10 458	98,7	1,0	-	0,1	0,2
	5 MILL. UND MEHR	1 105	1 844	35 847	98,0	1,6	0,0	0,0	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	326	30	277	100,0	0,0	-	-	0,0
	ZUSAMMEN	39 185	3 638	57 620	98,4	1,3	0,0	0,1	0,3
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren								
	UNTER 500 000	5 937	171	1 455	98,0	0,1	-	0,9	1,0
	500 000 - 1 MILL.	1 969	110	1 378	99,2	0,2	-	0,6	0,0
	1 MILL. - 5 MILL.	1 629	214	3 074	98,5	0,9	-	0,5	0,1
	5 MILL. UND MEHR	207	365	5 880	99,1	0,8	-	0,1	-
	NEUGRUENDUNGEN	39	6	102	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	9 781	866	11 890	98,8	0,7	-	0,3	0,2
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang								
	UNTER 500 000	9 153	216	1 887	96,6	0,7	0,1	2,0	0,6
	500 000 - 1 MILL.	3 122	161	2 269	96,9	1,3	0,2	1,0	0,7
	1 MILL. - 5 MILL.	5 057	506	10 924	96,9	1,8	0,0	1,1	0,3
	5 MILL. UND MEHR	1 249	1 080	34 426	98,0	1,5	0,0	0,1	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	177	12	139	94,6	0,6	-	4,9	-
	ZUSAMMEN	18 769	1 975	49 645	97,7	1,5	0,0	0,4	0,4

\*) ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. -

3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			PROZENT!	MILL. DM	PROZENT!			

Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)

60	19	23	57	24	30,1	15	62,4
1 297	204	195	1 307	615	32,0	211	34,4
21 202	2 529	2 563	21 189	10 262	32,6	3 405	33,2
1 806	160	178	1 789	834	31,8	251	30,1
117	10	x	x	x	x	12	x
24 483	2 923	3 301	24 106	12 104	33,4	3 895	32,2

Apotheken	52 31
UNTER 500 000	
500 000 - 1 MILL.	
1 MILL. - 5 MILL.	
5 MILL. UND MEHR	
NEUGRUENDUNGEN	
ZUSAMMEN	

32	12	10	34	28	45,4	9	33,8
75	22	23	74	70	48,5	26	37,3
534	113	118	529	493	48,3	219	44,3
197	45	49	193	183	48,7	93	50,8
5	-	-	5	2	29,4	1	31,6
842	193	200	835	777	48,2	348	44,8

Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	52 32
UNTER 500 000	
500 000 - 1 MILL.	
1 MILL. - 5 MILL.	
5 MILL. UND MEHR	
NEUGRUENDUNGEN	
ZUSAMMEN	

454	193	184	463	252	35,3	79	31,1
444	163	163	443	266	37,5	109	41,1
609	196	198	607	374	38,1	160	42,8
7 960	1 342	1 437	7 865	2 653	25,2	1 427	53,8
15	3	5	13	4	23,7	1	18,1
9 483	1 896	1 988	9 391	3 550	27,4	1 776	50,0

Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	52 33
UNTER 500 000	
500 000 - 1 MILL.	
1 MILL. - 5 MILL.	
5 MILL. UND MEHR	
NEUGRUENDUNGEN	
ZUSAMMEN	

Apotheken, Fach-Eh.m.med. 52 3  
Art.usw(i.Verkaufsr.)

546	224	217	553	305	35,5	103	33,9
1 816	389	381	1 824	951	34,3	347	36,5
22 345	2 839	2 879	22 305	11 129	33,3	3 783	34,0
9 963	1 547	1 664	9 847	3 670	27,2	1 771	48,3
137	13	x	x	x	x	14	x
34 808	5 011	5 489	34 331	16 430	32,4	6 018	36,6

UNTER 500 000	
500 000 - 1 MILL.	
1 MILL. - 5 MILL.	
5 MILL. UND MEHR	
NEUGRUENDUNGEN	
ZUSAMMEN	

Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)

453	260	255	468	312	40,5	99	31,6
168	94	98	164	191	53,8	61	32,0
556	159	163	553	477	46,3	177	37,1
329	105	122	311	315	50,3	126	40,0
0	-	0	0	0	40,5	0	x
1 507	618	638	1 486	1 295	46,6	462	35,7

Eh.m.Textilien	52 41
UNTER 500 000	
500 000 - 1 MILL.	
1 MILL. - 5 MILL.	
5 MILL. UND MEHR	
NEUGRUENDUNGEN	
ZUSAMMEN	

3 343	1 563	1 555	3 352	2 136	38,9	659	30,8
3 320	1 497	1 469	3 348	2 202	39,7	761	34,6
6 091	2 155	2 102	6 145	4 313	41,2	1 774	41,1
20 456	4 766	4 990	20 232	15 615	43,6	5 913	37,9
156	73	71	158	118	42,8	44	37,0
33 366	10 055	10 187	33 235	24 385	42,3	9 150	37,5

Eh.m.Bekleidung	52 42
UNTER 500 000	
500 000 - 1 MILL.	
1 MILL. - 5 MILL.	
5 MILL. UND MEHR	
NEUGRUENDUNGEN	
ZUSAMMEN	

864	477	473	868	587	40,4	177	30,2
790	429	414	806	573	41,5	219	38,3
1 779	730	773	1 736	1 338	43,5	560	41,8
3 202	1 256	1 345	3 112	2 768	47,1	1 113	40,2
49	15	15	49	53	51,9	23	43,5
6 684	2 907	3 020	6 571	5 320	44,7	2 092	39,3

Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	52 43
UNTER 500 000	
500 000 - 1 MILL.	
1 MILL. - 5 MILL.	
5 MILL. UND MEHR	
NEUGRUENDUNGEN	
ZUSAMMEN	

1 086	578	588	1 077	810	42,9	245	30,2
1 356	459	458	1 357	912	40,2	334	36,6
6 718	2 143	2 217	6 644	4 280	39,2	1 716	40,1
21 402	4 270	4 656	21 016	13 410	39,0	4 689	34,8
94	10	21	84	55	39,9	22	39,7
30 656	7 461	7 939	30 178	19 467	39,2	6 986	35,9

Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	52 44
UNTER 500 000	
500 000 - 1 MILL.	
1 MILL. - 5 MILL.	
5 MILL. UND MEHR	
NEUGRUENDUNGEN	
ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1994							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw								
	UNTER 500 000	9 468	199	2 084	93,7	1,3	0,2	3,9	0,9
	500 000 - 1 MILL.	3 764	182	2 707	91,4	1,6	0,1	8,1	0,8
	1 MILL. - 5 MILL.	3 818	365	7 387	91,5	2,1	0,0	5,4	1,0
	5 MILL. UND MEHR	524	308	12 126	90,1	8,2	0,1	1,4	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	28	1	32	97,1	-	0,3	-	2,6
	ZUSAMMEN	17 602	1 055	24 335	91,0	5,0	0,1	3,3	0,6
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf								
	UNTER 500 000	4 217	93	887	92,2	5,1	0,3	1,9	0,5
	500 000 - 1 MILL.	1 225	62	874	89,8	7,1	0,1	2,0	1,2
	1 MILL. - 5 MILL.	2 202	194	4 689	86,3	11,6	0,2	1,6	0,3
	5 MILL. UND MEHR	770	551	18 635	91,4	8,1	0,0	0,3	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	71	1	8	91,5	-	-	-	8,5
	ZUSAMMEN	8 486	901	25 093	90,4	8,6	0,1	0,7	0,3
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitungn, Zeitschr.,Schreibw.u.ä.								
	UNTER 500 000	6 465	157	1 593	97,2	0,7	1,1	0,2	0,7
	500 000 - 1 MILL.	2 328	116	1 611	96,9	2,6	0,3	0,1	0,1
	1 MILL. - 5 MILL.	1 630	178	3 059	94,1	5,1	0,0	0,5	0,3
	5 MILL. UND MEHR	198	145	2 945	91,8	7,4	0,1	0,1	0,6
	NEUGRUENDUNGEN	125	2	20	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	10 747	598	9 227	94,4	4,6	0,3	0,2	0,4
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	42 475	1 043	9 081	97,0	0,9	0,1	1,6	0,5
	500 000 - 1 MILL.	11 506	608	8 093	95,7	1,7	0,1	1,8	0,7
	1 MILL. - 5 MILL.	7 288	776	13 796	94,0	3,2	0,1	2,2	0,6
	5 MILL. UND MEHR	738	591	15 247	91,6	7,3	0,0	0,7	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	370	8	82	91,8	6,7	-	1,4	0,1
	ZUSAMMEN	62 377	3 027	46 299	94,1	3,8	0,1	1,5	0,5
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	106 732	2 677	23 244	97,1	0,9	0,2	1,4	0,5
	500 000 - 1 MILL.	32 320	1 704	22 837	96,3	1,5	0,1	1,6	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	27 480	2 957	54 417	94,8	3,0	0,0	1,7	0,4
	5 MILL. UND MEHR	4 836	4 930	125 733	95,4	4,0	0,0	0,3	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	1 150	62	661	97,6	1,0	0,0	1,2	0,3
	ZUSAMMEN	172 516	12 329	226 892	95,5	3,2	0,1	0,9	0,4
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- braucht w.(i.Verkaufsr.)								
	UNTER 500 000	3 497	60	476	96,8	2,1	0,1	0,6	0,4
	500 000 - 1 MILL.	184	9	143	94,4	2,8	1,7	1,1	-
	1 MILL. - 5 MILL.	80	7	141	93,4	6,5	0,1	-	-
	5 MILL. UND MEHR	22	4	179	94,2	5,4	0,5	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	50	1	2	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3 833	81	942	95,4	3,5	0,4	0,5	0,2
52 61	Versandhandel								
	UNTER 500 000	5 321	97	701	93,2	6,0	0,4	0,1	0,3
	500 000 - 1 MILL.	721	27	504	89,6	8,9	0,1	0,6	0,8
	1 MILL. - 5 MILL.	646	44	1 227	89,5	8,7	0,6	0,7	0,4
	5 MILL. UND MEHR	248	747	33 506	94,9	4,7	-	0,0	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	63	1	2	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	6 999	915	35 940	94,6	4,9	0,0	0,0	0,4
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten								
	UNTER 500 000	21 455	411	3 892	98,9	0,8	0,2	0,1	0,1
	500 000 - 1 MILL.	2 587	121	1 760	97,7	1,1	0,1	0,1	1,0
	1 MILL. - 5 MILL.	747	69	1 222	92,9	6,7	-	-	0,4
	5 MILL. UND MEHR	32	23	611	96,3	1,3	0,1	-	2,3
	NEUGRUENDUNGEN	202	4	22	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	25 022	627	7 507	97,4	1,9	0,1	0,1	0,5

52 5 Einzelhandel mit

52 6

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-

3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)		
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG				
	ANFANG	ENDE									
MILL. DM									PROZENT!	MILL. DM	PROZENT!
1 336	406	404	1 337	746	35,8	221	29,7	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	52 45		
1 788	522	526	1 785	922	34,1	390	42,3	UNTER 500 000			
4 867	1 292	1 285	4 874	2 513	34,0	1 092	43,4	500 000 - 1 MILL.			
8 942	1 847	1 926	8 863	3 267	26,9	2 296	70,3	1 MILL. - 5 MILL.			
23	3	7	19	13	41,3	2	15,4	5 MILL. UND MEHR			
16 957	4 070	4 149	16 878	7 462	30,7	4 001	53,6	NEUGRUENDUNGEN			
									ZUSAMMEN		
578	165	168	575	312	35,1	99	31,8	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	52 46		
548	154	157	544	331	37,8	131	39,8	UNTER 500 000			
3 045	663	689	3 019	1 670	35,6	660	39,5	500 000 - 1 MILL.			
13 145	2 796	3 065	12 876	5 759	30,9	2 243	38,9	1 MILL. - 5 MILL.			
4	3	3	4	4	49,9	0	11,9	5 MILL. UND MEHR			
17 320	3 780	4 082	17 019	8 075	32,2	3 133	38,8	NEUGRUENDUNGEN			
									ZUSAMMEN		
1 079	252	261	1 071	522	32,8	143	27,4	Eh.m.Büchern,Zeitungen, Zeitschr.,Schreibw.u.ä.	52 47		
1 104	244	249	1 100	511	31,7	168	32,9	UNTER 500 000			
2 017	401	411	2 008	1 051	34,4	472	44,9	500 000 - 1 MILL.			
1 842	308	309	1 842	1 103	37,5	505	45,8	1 MILL. - 5 MILL.			
19	5	10	14	5	26,8	2	40,9	5 MILL. UND MEHR			
6 062	1 211	1 238	6 035	3 193	34,6	1 291	40,4	NEUGRUENDUNGEN			
									ZUSAMMEN		
5 200	2 196	2 242	5 153	3 927	43,2	1 169	29,8	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 48		
4 674	1 896	2 000	4 570	3 523	43,5	1 297	36,8	UNTER 500 000			
8 095	2 967	3 104	7 958	5 838	42,3	2 293	39,3	500 000 - 1 MILL.			
9 848	2 657	2 883	9 622	5 625	36,9	2 141	38,1	1 MILL. - 5 MILL.			
61	20	29	52	30	37,0	6	19,6	5 MILL. UND MEHR			
27 877	9 735	10 258	27 355	18 944	40,9	6 906	36,5	NEUGRUENDUNGEN			
									ZUSAMMEN		
13 940	5 896	5 945	13 891	9 353	40,2	2 812	30,1	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4		
13 748	5 295	5 371	13 674	9 163	40,1	3 363	36,7	UNTER 500 000			
33 168	10 510	10 743	32 937	21 481	39,5	8 743	40,7	500 000 - 1 MILL.			
79 165	18 006	19 286	77 875	47 863	38,1	19 005	39,7	1 MILL. - 5 MILL.			
407	130	156	380	280	42,4	100	35,5	5 MILL. UND MEHR			
140 428	39 837	41 511	138 757	88 140	38,8	34 022	38,6	NEUGRUENDUNGEN			
									ZUSAMMEN		
Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)											
236	194	195	235	241	50,7	43	17,9	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	52 5		
74	128	132	70	73	50,9	17	23,8	UNTER 500 000			
83	69	71	80	61	43,1	18	28,9	500 000 - 1 MILL.			
126	18	16	127	52	28,9	35	66,8	1 MILL. - 5 MILL.			
2	0	0	2	1	35,4	0	21,8	5 MILL. UND MEHR			
520	410	416	514	428	45,4	113	26,4	NEUGRUENDUNGEN			
									ZUSAMMEN		
Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)											
371	107	104	375	326	46,5	63	19,2	Versandhandel	52 61		
280	70	73	277	227	45,0	65	28,8	UNTER 500 000			
739	157	146	749	477	38,9	146	30,5	500 000 - 1 MILL.			
17 773	3 797	3 807	17 763	15 743	47,0	3 598	22,9	1 MILL. - 5 MILL.			
0	0	0	0	x	x	0	x	5 MILL. UND MEHR			
19 164	4 132	4 130	19 165	16 775	46,7	3 872	23,1	NEUGRUENDUNGEN			
									ZUSAMMEN		
2 471	229	225	2 474	1 418	36,4	341	24,0	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	52 62		
1 229	73	70	1 232	527	30,0	172	32,7	UNTER 500 000			
824	37	36	826	395	32,4	132	33,4	500 000 - 1 MILL.			
465	22	25	463	148	24,2	71	48,3	1 MILL. - 5 MILL.			
8	-	0	8	x	x	0	x	5 MILL. UND MEHR			
4 997	361	355	5 003	2 503	33,3	717	28,6	NEUGRUENDUNGEN			
									ZUSAMMEN		

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1994							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	19 520	316	2 533	94,3	2,5	0,9	1,2	1,1
	500 000 - 1 MILL.	2 238	82	1 541	90,9	6,2	0,3	1,6	1,1
	1 MILL. - 5 MILL.	2 506	150	5 641	89,8	8,6	0,1	0,9	0,7
	5 MILL. UND MEHR	769	198	12 942	77,7	21,0	0,1	0,5	0,7
	NEUGRUENDUNGEN	203	3	17	97,5	-	-	2,5	-
	ZUSAMMEN	25 236	748	22 674	83,5	14,8	0,2	0,7	0,8
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	46 296	824	7 126	96,7	1,9	0,5	0,5	0,5
	500 000 - 1 MILL.	5 546	230	3 805	93,9	4,2	0,2	0,8	1,0
	1 MILL. - 5 MILL.	3 900	262	8 089	90,2	8,4	0,1	0,7	0,6
	5 MILL. UND MEHR	1 049	968	47 059	90,2	9,1	0,0	0,1	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	468	7	41	99,0	-	-	1,0	-
	ZUSAMMEN	57 258	2 291	66 121	91,1	8,0	0,1	0,3	0,5
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)								
	UNTER 500 000	200 466	4 573	41 259	97,1	1,0	0,2	1,0	0,6
	500 000 - 1 MILL.	57 577	2 893	40 785	96,1	1,8	0,2	1,3	0,7
	1 MILL. - 5 MILL.	60 613	6 072	120 268	95,6	2,8	0,1	1,1	0,5
	5 MILL. UND MEHR	8 606	13 614	409 310	95,2	4,1	0,0	0,3	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	2 599	96	932	98,1	0,8	0,0	0,9	0,2
	ZUSAMMEN	329 860	27 248	612 614	95,4	3,5	0,1	0,6	0,4
	Insgesamt								
	UNTER 500 000	214 782	4 854	44 177	96,6	1,1	0,6	1,1	0,6
	500 000 - 1 MILL.	63 059	3 138	44 733	95,1	2,0	0,6	1,5	0,8
	1 MILL. - 5 MILL.	75 137	7 283	153 953	93,9	2,9	0,5	2,1	0,6
	5 MILL. UND MEHR	15 610	15 869	519 762	92,2	5,5	0,1	1,8	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	2 962	116	1 198	96,1	1,1	0,8	1,4	0,6
	INSGESAMT	371 550	31 260	763 823	93,0	4,5	0,3	1,8	0,5

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-

3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UMSATZ  VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!				
Sonst.Einzelhandel 52 63 (nicht i.Verkaufsräumen)									
1 616	199	199	1 617	916	36,2	230	25,1	UNTER 500 000	
1 068	82	88	1 063	478	31,0	148	31,0	500 000 - 1 MILL.	
4 251	229	238	4 243	1 398	24,8	419	30,0	1 MILL. - 5 MILL.	
10 231	427	474	10 184	2 757	21,3	852	30,9	5 MILL. UND MEHR	
19	3	3	19	x	x	x	x	NEUGRUENDUNGEN	
17 186	941	1 002	17 126	5 548	24,5	1 651	29,8	ZUSAMMEN	
Einzelhandel (nicht 52 6 i.Verkaufsräumen)									
4 458	536	528	4 466	2 661	37,3	634	23,8	UNTER 500 000	
2 577	225	230	2 572	1 233	32,4	386	31,3	500 000 - 1 MILL.	
5 814	424	420	5 818	2 271	28,1	697	30,7	1 MILL. - 5 MILL.	
28 470	4 247	4 307	28 410	18 649	39,6	4 522	24,2	5 MILL. UND MEHR	
28	3	3	28	13	32,4	x	x	NEUGRUENDUNGEN	
41 347	5 435	5 488	41 294	24 827	37,5	6 240	25,1	ZUSAMMEN	
Eh.(oh.Handel m.Kfz u. 52 Tankst.)									
26 227	7 571	7 583	26 216	15 043	36,5	4 342	28,9	UNTER 500 000	
26 120	6 746	6 810	26 057	14 727	36,1	5 201	35,3	500 000 - 1 MILL.	
78 653	15 425	15 707	78 372	41 897	34,8	15 984	38,2	1 MILL. - 5 MILL.	
279 644	43 554	45 612	277 587	131 739	32,2	49 173	37,3	5 MILL. UND MEHR	
654	153	x	x	x	x	121	x	NEUGRUENDUNGEN	
411 298	73 448	76 226	408 524	204 106	33,3	74 822	36,7	ZUSAMMEN	
Insgesamt									
28 033	7 960	7 965	28 029	16 149	36,6	4 608	28,5	UNTER 500 000	
28 765	7 220	7 291	28 695	16 038	35,9	5 620	35,0	500 000 - 1 MILL.	
103 327	20 012	20 179	103 162	50 791	33,0	19 173	37,7	1 MILL. - 5 MILL.	
365 651	59 000	60 896	363 757	156 021	30,0	58 534	37,5	5 MILL. UND MEHR	
786	189	x	x	x	x	145	x	NEUGRUENDUNGEN	
526 563	94 381	96 879	524 070	239 769	31,4	88 081	36,7	INSGESAMT	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						AND. TAE- TIG- KEI- TEN
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR		
AM 31.12.1994										
ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT							
50 1	Handel m.Kraftwagen									50 1
	1 - 2	8 748	119	4 563	92,9	5,5	0,3	1,2	0,1	
	3 - 5	3 859	148	7 238	90,1	4,6	0,2	3,7	1,4	
	6 - 19	7 212	791	31 718	87,0	4,5	0,4	7,6	0,6	
	20 UND MEHR	4 120	1 821	83 503	79,5	11,7	0,4	7,8	0,5	
	ZUSAMMEN	23 939	2 879	127 022	82,4	9,3	0,4	7,3	0,5	
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehör									50 3
	1 - 2	2 972	40	646	91,3	5,8	-	2,7	0,2	
	3 - 5	1 454	55	1 268	90,8	7,0	-	2,2	0,1	
	6 - 19	1 041	92	2 143	83,1	11,2	0,1	5,3	0,2	
	20 UND MEHR	209	105	3 086	82,4	10,2	0,8	6,0	0,7	
	ZUSAMMEN	5 676	292	7 143	84,9	9,5	0,4	4,8	0,4	
50 4	Handel m.Krädern,Teilen u.Zubehör									50 4
	1 - 2	901	13	527	97,9	0,3	-	1,6	0,2	
	3 - 5	671	24	747	91,9	0,4	0,0	7,7	-	
	6 - 19	295	27	1 027	93,6	2,8	-	3,5	0,0	
	20 UND MEHR	21	12	399	81,3	16,4	-	1,7	0,6	
	ZUSAMMEN	1 889	76	2 701	92,2	3,7	0,0	4,0	0,1	
50 5	Tankstellen									50 5
	1 - 2	1 894	31	1 090	87,0	0,8	10,7	0,8	0,7	
	3 - 5	2 924	117	2 917	86,1	2,1	7,5	2,8	1,5	
	6 - 19	4 887	488	8 159	84,3	2,2	8,4	2,8	2,4	
	20 UND MEHR	492	128	2 177	80,9	5,8	8,6	2,8	1,9	
	ZUSAMMEN	10 196	764	14 343	84,3	2,6	8,4	2,6	2,0	
50	Kfz-Handel,Tankstellen									
	1 - 2	14 514	202	6 826	92,2	4,4	1,9	1,3	0,2	
	3 - 5	8 909	344	12 170	89,3	4,0	1,9	3,6	1,2	
	6 - 19	13 435	1 399	43 047	86,4	4,3	1,9	6,5	0,9	
	20 UND MEHR	4 842	2 066	89 166	79,6	11,6	0,7	7,6	0,5	
	ZUSAMMEN	41 700	4 012	151 209	82,9	8,6	1,2	6,7	0,7	
52 1							52 1	Einzelhandel mit		
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw									
	1 - 2	12 319	186	3 161	98,1	0,9	0,1	0,5	0,4	
	3 - 5	8 954	334	5 862	99,1	0,3	0,1	0,3	0,2	
	6 - 19	6 629	670	12 910	98,6	0,3	0,1	0,6	0,3	
	20 UND MEHR	2 069	5 187	177 962	96,1	3,2	0,0	0,4	0,2	
	ZUSAMMEN	29 971	6 377	199 895	96,4	2,9	0,0	0,5	0,2	
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art									
	1 - 2	1 346	22	321	98,1	0,9	0,3	0,0	0,7	
	3 - 5	793	32	362	96,9	1,3	1,0	0,1	0,7	
	6 - 19	631	64	950	93,5	3,7	0,9	1,1	0,8	
	20 UND MEHR	305	1 844	38 975	97,1	1,7	0,0	0,1	1,1	
	ZUSAMMEN	3 076	1 962	40 608	97,0	1,8	0,0	0,1	1,1	
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)									
	1 - 2	13 665	209	3 482	98,1	0,9	0,2	0,4	0,4	
	3 - 5	9 748	366	6 224	98,9	0,3	0,2	0,3	0,2	
	6 - 19	7 260	733	13 860	98,2	0,6	0,2	0,7	0,3	
	20 UND MEHR	2 374	7 030	216 937	96,3	2,9	0,0	0,4	0,4	
	ZUSAMMEN	33 046	8 339	240 503	96,5	2,7	0,0	0,4	0,4	
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln									52 2
	1 - 2	2 467	39	482	99,8	0,0	-	-	0,2	
	3 - 5	1 743	65	789	94,8	4,5	-	-	0,7	
	6 - 19	610	54	724	87,7	11,2	-	-	1,1	
	20 UND MEHR	25	9	168	84,9	14,8	-	-	0,3	
	ZUSAMMEN	4 845	166	2 163	92,7	6,6	-	-	0,7	

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-

3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UNTERNEHMEN MIT ....  BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			! PROZENT!	MILL. DM	! PROZENT!			

Handel m. Kraftwagen

3 722	498	489	3 731	832	18,2	130	15,6
4 953	1 071	1 021	5 003	2 235	30,9	374	16,7
24 423	5 018	4 953	24 489	7 229	22,8	2 741	37,9
65 746	12 178	12 085	65 839	17 664	21,2	7 601	43,0
98 845	18 764	18 548	99 062	27 960	22,0	10 846	38,8

Handel m. Kraftwagen 50 1

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör

425	104	110	420	226	35,0	43	18,8
858	169	180	847	422	33,2	135	32,0
1 405	261	239	1 427	715	33,4	293	40,9
2 124	357	300	2 181	905	29,3	438	48,4
4 812	891	829	4 875	2 268	31,7	909	40,1

Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör 50 3

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör

439	69	77	431	96	18,3	17	17,2
557	179	189	547	200	26,8	52	25,8
787	209	223	773	254	24,7	95	37,6
257	93	96	254	145	36,3	47	32,6
2 041	549	585	2 005	695	25,8	211	30,3

Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör 50 4

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Tankstellen

819	43	41	821	270	24,7	39	14,5
2 000	173	144	2 029	888	30,4	200	22,6
5 279	401	393	5 288	2 871	35,2	835	29,1
1 469	110	112	1 466	711	32,7	220	30,9
9 567	728	691	9 604	4 740	33,0	1 294	27,3

Tankstellen 50 5

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Kfz-Handel, Tankstellen 50

5 406	713	717	5 402	1 424	20,9	228	16,0
8 368	1 593	1 535	8 426	3 744	30,8	760	20,3
31 895	5 888	5 807	31 977	11 070	25,7	3 964	35,8
69 596	12 738	12 533	69 741	19 425	21,8	8 306	42,8
115 264	20 932	20 652	115 546	35 663	23,6	13 260	37,2

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)

2 429	221	212	2 439	722	22,8	126	17,4
4 436	418	412	4 442	1 419	24,2	466	32,9
9 657	842	833	9 666	3 244	25,1	1 285	39,6
136 154	12 266	13 039	135 382	42 580	23,9	16 161	38,0
152 676	13 748	14 496	151 930	47 966	24,0	18 037	37,6

Eh.m. Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungs- usw. 52 11

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Sonst. Eh.m. Waren versch. Art 52 12

205	52	49	208	113	35,2	19	16,4
251	79	73	257	105	29,1	73	68,9
598	194	197	596	354	37,2	126	35,7
21 640	7 156	6 966	21 829	17 146	44,0	7 017	40,9
22 694	7 481	7 285	22 890	17 718	43,6	7 235	40,8

Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen) 52 1

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Fach-Eh.m. Nahrungs- usw. (i. Verkaufsräumen)

332	15	15	332	150	31,2	29	19,4
533	22	20	535	254	32,2	65	25,6
494	28	28	494	229	31,7	97	42,4
114	5	5	114	54	32,2	24	45,1
1 474	71	69	1 475	687	31,8	216	31,4

Eh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln 52 21

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1994							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild								
	1 - 2	1 164	19	210	97,2	1,0	-	0,5	1,3
	3 - 5	1 905	72	801	95,9	1,2	-	1,3	1,6
	6 - 19	2 964	272	2 920	89,5	4,0	-	4,9	1,6
	20 UND MEHR	293	171	2 080	91,0	6,2	-	1,2	1,6
	ZUSAMMEN	6 325	534	6 011	91,1	4,3	-	3,0	1,6
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen								
	1 - 2	268	5	53	91,7	6,6	-	-	1,7
	3 - 5	328	12	145	99,7	0,1	-	-	0,2
	6 - 19	227	20	216	89,2	8,8	-	-	2,0
	20 UND MEHR	54	14	128	75,2	13,0	-	1,7	10,0
	ZUSAMMEN	876	50	542	89,0	7,2	-	0,4	3,4
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren								
	1 - 2	848	13	138	96,0	1,9	0,1	1,0	1,0
	3 - 5	871	32	322	95,1	-	0,3	2,7	1,9
	6 - 19	703	67	590	87,2	3,0	0,1	6,9	4,8
	20 UND MEHR	159	106	1 019	90,0	5,5	-	2,8	1,7
	ZUSAMMEN	2 581	219	2 069	90,4	3,7	0,1	3,8	2,6
52 25	Eh.m.Getränken								
	1 - 2	8 105	113	1 808	96,0	2,5	0,0	0,0	1,4
	3 - 5	3 340	118	2 133	90,5	7,0	0,2	0,4	1,9
	6 - 19	1 458	123	2 743	85,4	11,8	0,3	0,1	2,4
	20 UND MEHR	236	101	2 442	86,9	10,6	0,1	-	2,4
	ZUSAMMEN	13 139	465	9 126	89,1	8,5	0,2	0,1	2,1
52 26	Eh.m.Tabakwaren								
	1 - 2	3 723	58	1 502	98,5	0,3	0,8	-	0,4
	3 - 5	2 887	105	1 874	95,7	1,8	1,3	0,0	1,3
	6 - 19	774	60	1 132	93,4	5,1	0,7	0,1	0,7
	20 UND MEHR	37	40	1 092	85,7	12,2	0,2	0,2	1,7
	ZUSAMMEN	7 421	263	5 600	94,0	4,1	0,8	0,1	1,0
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln								
	1 - 2	1 291	18	260	97,4	1,5	0,4	-	0,6
	3 - 5	878	32	421	98,8	0,8	-	0,3	0,1
	6 - 19	733	65	731	98,6	0,7	0,1	0,2	0,4
	20 UND MEHR	68	32	474	92,7	6,7	-	0,1	0,5
	ZUSAMMEN	2 972	148	1 885	97,0	2,3	0,1	0,2	0,4
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	17 867	264	4 453	97,4	1,4	0,3	0,1	0,9
	3 - 5	11 952	437	6 484	94,1	3,6	0,4	0,4	1,4
	6 - 19	7 469	661	9 056	89,2	6,9	0,2	2,1	1,8
	20 UND MEHR	873	473	7 403	88,4	8,8	0,1	0,8	1,9
	ZUSAMMEN	38 160	1 834	27 396	91,5	5,7	0,2	1,0	1,6
									52 3
52 31	Apotheken								
	1 - 2	403	8	231	99,5	0,5	-	-	-
	3 - 5	4 485	198	5 425	99,6	0,4	-	0,1	0,0
	6 - 19	13 778	1 279	28 589	98,7	1,3	-	0,0	0,0
	20 UND MEHR	373	95	1 963	95,6	4,1	-	0,3	0,0
	ZUSAMMEN	19 038	1 580	36 208	98,7	1,3	-	0,0	0,0
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.								
	1 - 2	140	2	34	96,9	-	-	3,1	-
	3 - 5	268	11	139	93,5	0,8	-	3,1	2,6
	6 - 19	500	50	817	92,4	2,7	0,0	4,9	-
	20 UND MEHR	103	39	621	86,5	2,0	-	11,1	0,4
	ZUSAMMEN	1 012	101	1 611	90,3	2,2	0,0	7,1	0,4
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln								
	1 - 2	2 249	37	396	98,2	0,1	0,0	0,0	1,7
	3 - 5	1 706	67	816	98,0	1,2	-	0,1	0,8
	6 - 19	898	86	1 100	98,6	0,8	0,1	-	0,6
	20 UND MEHR	134	503	10 629	95,5	4,0	0,0	0,4	0,0
	ZUSAMMEN	4 987	693	12 941	96,0	3,4	0,0	0,3	0,2

\*) ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-

3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!	PROZENT!	MILL. DM	!	PROZENT!	
								Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	52 22
135	6	8	133	77	36,5	16	20,4	1 - 2	
473	18	18	472	328	41,0	116	35,5	3 - 5	
1 586	66	63	1 590	1 330	45,6	536	40,3	6 - 19	
1 173	37	36	1 175	906	43,5	430	47,4	20 UND MEHR	
3 367	128	125	3 370	2 641	43,9	1 097	41,5	ZUSAMMEN	
								Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen	52 23
36	1	1	36	17	32,3	3	18,2	1 - 2	
78	2	2	78	67	46,1	18	27,6	3 - 5	
121	5	5	121	95	43,8	35	36,6	6 - 19	
75	3	3	76	52	40,7	24	47,1	20 UND MEHR	
311	11	10	311	231	42,6	81	35,0	ZUSAMMEN	
								Eh.m.Backwaren u. Süßwaren	52 24
90	6	6	89	49	35,2	13	25,9	1 - 2	
195	13	12	195	127	39,4	32	25,2	3 - 5	
309	26	27	308	293	49,7	113	38,6	6 - 19	
500	42	49	493	526	51,6	255	48,5	20 UND MEHR	
1 093	88	94	1 086	994	48,1	413	41,5	ZUSAMMEN	
								Eh.m.Getränken	52 25
1 627	138	132	1 633	x	x	69	x	1 - 2	
1 547	148	148	1 547	586	27,5	149	25,4	3 - 5	
2 030	215	219	2 027	716	26,1	242	33,7	6 - 19	
1 825	164	183	1 806	636	26,0	244	38,4	20 UND MEHR	
7 030	666	682	7 014	2 112	23,1	703	33,3	ZUSAMMEN	
								Eh.m.Tabakwaren	52 26
1 164	105	104	1 165	338	22,5	69	20,5	1 - 2	
1 428	135	136	1 427	447	23,8	116	25,9	3 - 5	
885	82	84	883	249	22,0	86	34,7	6 - 19	
862	89	83	868	224	20,5	116	51,9	20 UND MEHR	
4 338	411	407	4 343	1 257	22,5	387	30,8	ZUSAMMEN	
								Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	52 27
178	20	20	177	83	31,9	12	14,2	1 - 2	
283	34	31	286	134	31,9	47	34,7	3 - 5	
470	65	67	468	263	36,0	112	42,5	6 - 19	
282	33	36	279	196	41,2	89	45,7	20 UND MEHR	
1 212	152	155	1 210	676	35,8	259	38,4	ZUSAMMEN	
								Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	52 2
3 562	291	287	3 565	888	19,9	210	23,7	1 - 2	
4 537	373	368	4 541	1 943	30,0	543	27,9	3 - 5	
5 896	488	492	5 892	3 176	35,1	1 220	38,4	6 - 19	
4 831	376	396	4 810	2 593	35,0	1 183	45,6	20 UND MEHR	
18 825	1 526	1 542	18 809	8 599	31,4	3 156	36,7	ZUSAMMEN	
Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)									
								Apotheken	52 31
164	27	32	160	71	30,9	16	22,3	1 - 2	
3 610	485	485	3 609	1 816	33,5	518	28,4	3 - 5	
19 362	2 264	2 634	18 993	9 596	33,6	3 119	32,5	6 - 19	
1 347	146	151	1 343	620	31,6	243	39,2	20 UND MEHR	
24 483	2 923	3 301	24 105	12 104	33,4	3 895	32,2	ZUSAMMEN	
								Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	52 32
14	4	3	15	19	56,9	1	4,5	1 - 2	
80	26	25	82	57	41,1	24	41,9	3 - 5	
443	90	94	439	378	46,3	164	43,3	6 - 19	
304	72	77	299	322	51,8	159	49,4	20 UND MEHR	
842	193	200	835	777	48,2	348	44,8	ZUSAMMEN	
								Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	52 33
253	111	109	256	140	35,4	36	25,4	1 - 2	
506	179	174	511	305	37,3	103	33,9	3 - 5	
690	229	234	685	415	37,7	180	43,3	6 - 19	
8 034	1 377	1 471	7 939	2 690	25,3	1 457	54,2	20 UND MEHR	
9 483	1 896	1 988	9 391	3 550	27,4	1 776	50,0	ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
AM 31.12.1994				MILL. DM						
ANZAHL	100									PROZENT
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)									
	1 - 2	2 792	47	662	98,6	0,2	0,0	0,2	1,0	
	3 - 5	6 459	276	6 380	99,3	0,5	-	0,1	0,2	
	6 - 19	15 175	1 415	30 506	98,5	1,3	0,0	0,2	0,0	
	20 UND MEHR	610	637	13 213	95,1	3,9	0,0	0,9	0,0	
	ZUSAMMEN	25 037	2 374	50 761	97,7	1,9	0,0	0,3	0,1	
										52 4
52 41	Eh.m.Textilien									
	1 - 2	2 650	39	293	97,3	1,0	0,5	0,9	0,3	
	3 - 5	1 826	68	614	99,2	-	-	0,5	0,3	
	6 - 19	980	90	956	96,3	2,4	0,0	0,2	1,1	
	20 UND MEHR	124	70	918	97,3	2,7	-	0,1	0,0	
	ZUSAMMEN	5 579	268	2 781	97,4	1,8	0,1	0,3	0,5	
52 42	Eh.m.Bekleidung									
	1 - 2	15 191	238	2 900	99,3	0,5	0,0	0,1	0,1	
	3 - 5	13 984	535	6 494	99,2	0,3	0,0	0,3	0,2	
	6 - 19	8 024	721	9 885	98,7	1,0	0,0	0,2	0,2	
	20 UND MEHR	1 986	2 144	38 341	98,1	1,5	0,0	0,0	0,3	
	ZUSAMMEN	39 185	3 638	57 620	98,4	1,3	0,0	0,1	0,3	
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren									
	1 - 2	3 343	54	672	98,8	0,2	-	1,0	0,0	
	3 - 5	3 450	134	1 492	98,3	0,1	-	0,6	1,0	
	6 - 19	2 520	238	3 145	98,6	0,8	-	0,6	0,1	
	20 UND MEHR	468	441	6 582	99,1	0,8	-	0,1	0,0	
	ZUSAMMEN	9 781	866	11 890	98,8	0,7	-	0,3	0,2	
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang									
	1 - 2	6 461	98	1 257	98,4	0,3	0,2	0,7	0,5	
	3 - 5	5 639	217	3 719	96,0	2,3	0,1	1,4	0,2	
	6 - 19	5 287	526	10 908	97,0	1,8	0,0	0,8	0,4	
	20 UND MEHR	1 312	1 134	33 761	98,0	1,3	0,0	0,2	0,4	
	ZUSAMMEN	18 759	1 975	49 645	97,7	1,5	0,0	0,4	0,4	
52 45	Eh.m.elekt.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw									
	1 - 2	7 404	111	1 674	94,5	1,4	0,2	3,0	0,9	
	3 - 5	5 281	196	3 530	91,9	2,6	0,4	4,3	0,8	
	6 - 19	4 296	396	7 370	91,0	2,3	0,1	5,7	0,9	
	20 UND MEHR	621	353	11 702	90,1	8,0	0,0	1,6	0,3	
	ZUSAMMEN	17 602	1 055	24 335	91,0	5,0	0,1	3,3	0,6	
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf									
	1 - 2	3 023	46	516	91,7	6,0	0,4	1,2	0,6	
	3 - 5	2 563	97	745	89,9	7,1	0,4	2,5	0,2	
	6 - 19	2 173	201	4 857	84,3	14,3	0,1	1,0	0,3	
	20 UND MEHR	726	557	17 875	92,0	7,3	0,0	0,4	0,3	
	ZUSAMMEN	8 486	901	25 093	90,4	8,6	0,1	0,7	0,3	
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.									
	1 - 2	4 474	71	1 063	98,2	0,8	0,4	0,2	0,5	
	3 - 5	3 704	139	1 826	97,3	1,2	1,0	0,2	0,3	
	6 - 19	2 197	198	2 883	94,1	5,2	0,0	0,5	0,2	
	20 UND MEHR	371	190	3 456	92,1	7,2	0,1	0,1	0,6	
	ZUSAMMEN	10 747	598	9 227	94,4	4,6	0,3	0,2	0,4	
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)									
	1 - 2	27 995	433	5 467	96,7	1,6	0,1	1,2	0,4	
	3 - 5	21 637	818	9 990	95,2	1,9	0,2	2,0	0,6	
	6 - 19	11 583	1 040	15 082	94,4	2,9	0,1	2,1	0,5	
	20 UND MEHR	1 164	737	15 760	92,1	6,7	0,0	0,8	0,5	
	ZUSAMMEN	62 377	3 027	46 299	94,1	3,8	0,1	1,5	0,5	
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)									
	1 - 2	70 541	1 090	13 941	97,1	1,3	0,1	1,0	0,4	
	3 - 5	58 143	2 203	29 470	95,9	1,8	0,2	1,6	0,5	
	6 - 19	37 059	3 411	55 086	94,6	3,3	0,1	1,7	0,4	
	20 UND MEHR	6 774	5 626	128 395	95,7	3,6	0,0	0,4	0,3	
	ZUSAMMEN	172 516	12 329	226 892	95,5	3,2	0,1	0,9	0,4	

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-

3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				! PROZENT!	MILL. DM	! PROZENT!			
Apotheken, Fach-Eh.m.med. 52 3 Art.usw.(i.Verkaufsr.)									
431	142	143	430	231	34,9	52	22,7	1 - 2	
4 197	690	685	4 202	2 178	34,1	643	29,5	3 - 5	
20 495	2 584	2 962	20 117	10 389	34,1	3 463	33,3	6 - 19	
9 685	1 596	1 699	9 581	3 632	27,5	1 860	51,2	20 UND MEHR	
34 808	5 011	5 489	34 331	16 430	32,4	6 018	36,6	ZUSAMMEN	
Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)									
180	108	110	178	115	39,2	24	21,3	1 - 2	
341	154	155	339	275	44,8	78	28,5	3 - 5	
489	206	204	491	465	48,6	175	37,7	6 - 19	
497	149	169	478	440	47,9	185	41,9	20 UND MEHR	
1 507	618	638	1 486	1 295	46,6	462	35,7	ZUSAMMEN	
Eh.m.Textilien 52 41									
180	108	110	178	115	39,2	24	21,3	1 - 2	
341	154	155	339	275	44,8	78	28,5	3 - 5	
489	206	204	491	465	48,6	175	37,7	6 - 19	
497	149	169	478	440	47,9	185	41,9	20 UND MEHR	
1 507	618	638	1 486	1 295	46,6	462	35,7	ZUSAMMEN	
Eh.m.Bekleidung 52 42									
1 768	774	775	1 768	1 132	39,0	212	18,8	1 - 2	
3 940	1 743	1 725	3 958	2 536	39,1	905	35,7	3 - 5	
5 765	2 201	2 147	5 819	4 066	41,1	1 573	38,7	6 - 19	
21 894	5 337	5 540	21 691	16 650	43,4	6 461	38,8	20 UND MEHR	
33 366	10 055	10 187	33 235	24 385	42,3	9 150	37,5	ZUSAMMEN	
Eh.m.Schuhen u. 52 43 Lederwaren									
408	215	209	413	258	38,4	52	20,0	1 - 2	
864	475	472	867	625	41,9	206	32,9	3 - 5	
1 803	800	826	1 776	1 368	43,5	558	40,8	6 - 19	
3 610	1 417	1 513	3 514	3 068	46,6	1 276	41,6	20 UND MEHR	
6 684	2 907	3 020	6 571	5 320	44,7	2 092	39,3	ZUSAMMEN	
Eh.m.Möbeln, Einr. gegen- 52 44 ständen u. Hausrat ang									
756	412	423	746	511	40,7	114	22,4	1 - 2	
2 296	837	849	2 284	1 435	38,6	438	30,5	3 - 5	
6 729	2 031	2 098	6 661	4 247	38,9	1 722	40,5	6 - 19	
20 875	4 181	4 569	20 487	13 273	39,3	4 711	35,5	20 UND MEHR	
30 656	7 461	7 939	30 178	19 467	39,2	6 986	35,9	ZUSAMMEN	
Eh.m.elekt.r. Haush.-, 52 45 Rundf.-,Fs-gerät.usw									
1 108	311	308	1 111	563	33,6	129	23,0	1 - 2	
2 403	609	630	2 382	1 207	33,6	371	30,7	3 - 5	
4 788	1 321	1 303	4 805	2 565	34,8	1 130	44,0	6 - 19	
8 658	1 829	1 907	8 580	3 126	26,7	2 372	75,9	20 UND MEHR	
16 957	4 070	4 149	16 878	7 462	30,7	4 001	53,6	ZUSAMMEN	
Eh.m.Metallw.,Anstrichm. 52 46 u.Bau-u.Heimwerkerbedarf									
403	100	96	407	209	33,9	40	19,3	1 - 2	
1 176	236	247	1 165	580	33,3	190	32,8	3 - 5	
3 203	711	736	3 179	1 679	34,6	684	40,7	6 - 19	
12 538	2 733	3 003	12 268	5 606	31,4	2 219	39,6	20 UND MEHR	
17 320	3 780	4 082	17 019	8 075	32,2	3 133	38,8	ZUSAMMEN	
Eh.m.Büchern, Zeitungen, 52 47 Zeitschr., Schreibw.u.ä.									
737	155	158	733	329	31,0	65	19,7	1 - 2	
1 244	262	276	1 230	596	32,6	182	30,6	3 - 5	
1 919	407	418	1 909	974	33,8	434	44,6	6 - 19	
2 162	387	387	2 162	1 294	37,4	609	47,1	20 UND MEHR	
6 062	1 211	1 238	6 035	3 193	34,6	1 291	40,4	ZUSAMMEN	
Facheinzelhandel ang 52 48 (i.Verkaufsräumen)									
3 308	1 285	1 336	3 256	2 211	40,4	457	20,7	1 - 2	
5 906	2 354	2 444	5 816	4 174	41,8	1 366	32,7	3 - 5	
8 685	3 354	3 507	8 533	6 549	43,4	2 616	39,9	6 - 19	
9 978	2 743	2 970	9 751	6 010	38,1	2 468	41,1	20 UND MEHR	
27 877	9 735	10 258	27 355	18 944	40,9	6 906	36,5	ZUSAMMEN	
Sonst. Facheinzelhandel 52 4 (i.Verkaufsräumen)									
8 667	3 360	3 416	8 612	5 329	38,2	1 094	20,5	1 - 2	
18 169	6 670	6 798	18 041	11 429	38,8	3 736	32,7	3 - 5	
33 380	11 031	11 239	33 172	21 914	39,8	8 891	40,6	6 - 19	
80 212	18 776	20 058	78 931	49 468	38,5	20 300	41,0	20 UND MEHR	
140 428	39 837	41 511	138 757	88 140	38,8	34 022	38,6	ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
AM 31.12.1994									
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 5 Einzelhandel mit									
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- braucht w.(i.Verkaufsr.)								
	1 - 2	3 101	45	503	97,7	1,6	0,1	0,3	0,4
	3 - 5	572	19	209	97,6	1,5	0,0	0,8	-
	6 - 19	152	13	145	89,1	8,4	1,7	0,8	-
	20 UND MEHR	8	4	85	87,5	11,5	1,0	-	-
	ZUSAMMEN	3 833	81	942	95,4	3,5	0,4	0,5	0,2
52 6									
52 61	Versandhandel								
	1 - 2	5 223	75	1 166	95,2	3,6	0,1	0,1	1,0
	3 - 5	987	37	896	96,1	2,4	1,1	0,4	0,0
	6 - 19	571	50	1 326	80,5	17,2	0,0	0,6	1,7
	20 UND MEHR	218	753	32 552	95,1	4,5	-	0,0	0,3
	ZUSAMMEN	6 999	915	35 940	94,6	4,9	0,0	0,0	0,4
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten								
	1 - 2	18 126	257	3 154	98,7	1,0	0,2	0,0	0,1
	3 - 5	4 859	173	2 131	97,1	2,1	0,1	0,2	0,5
	6 - 19	1 932	147	1 587	95,8	3,4	0,1	-	0,8
	20 UND MEHR	106	50	634	98,1	1,7	-	-	2,2
	ZUSAMMEN	25 022	627	7 507	97,4	1,9	0,1	0,1	0,5
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	18 315	245	3 284	91,0	7,1	0,3	0,9	0,7
	3 - 5	4 733	168	4 325	90,7	7,3	0,4	0,8	0,8
	6 - 19	1 924	180	7 504	82,7	16,1	0,1	0,6	0,5
	20 UND MEHR	264	155	7 561	76,9	21,3	0,1	0,7	1,0
	ZUSAMMEN	25 236	748	22 674	83,5	14,8	0,2	0,7	0,8
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	41 665	576	7 604	94,8	4,0	0,2	0,4	0,5
	3 - 5	10 579	378	7 352	93,2	5,2	0,4	0,6	0,6
	6 - 19	4 427	378	10 418	84,4	14,3	0,1	0,5	0,7
	20 UND MEHR	587	958	40 748	91,8	7,6	0,0	0,1	0,5
	ZUSAMMEN	57 258	2 291	66 121	91,1	8,0	0,1	0,3	0,5
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)								
	1 - 2	149 629	2 231	30 644	96,7	1,9	0,2	0,6	0,5
	3 - 5	97 453	3 680	56 117	96,0	2,1	0,2	1,0	0,5
	6 - 19	71 541	6 610	119 072	94,7	3,7	0,1	1,1	0,4
	20 UND MEHR	11 226	14 727	406 780	95,5	3,8	0,0	0,4	0,4
	ZUSAMMEN	329 850	27 248	612 614	95,4	3,5	0,1	0,6	0,4
Insgesamt									
	1 - 2	164 144	2 433	37 471	95,9	2,4	0,5	0,8	0,5
	3 - 5	106 362	4 024	68 288	94,8	2,5	0,5	1,5	0,6
	6 - 19	84 977	8 009	162 119	92,5	3,9	0,5	2,5	0,6
	20 UND MEHR	16 068	16 793	495 946	92,6	5,2	0,1	1,7	0,4
	INSGESAMT	371 550	31 260	763 823	93,0	4,5	0,3	1,8	0,5

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-  
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1994 \*)  
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  UNTERNEHMEN MIT ....  BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			! PROZENT!	MILL. DM	! PROZENT!			

Antiquitäten u. Ge- brauchtw. (i. Verkaufsr.)

265	146	135	276
132	212	232	111
73	39	37	75
51	13	12	51
520	410	416	514

Eh.m. Antiquitäten u. Ge- 52 5  
brauchtw. (i. Verkaufsr.)

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)

609	138	123	624
518	57	59	516
774	263	250	786
17 263	3 674	3 698	17 239
19 164	4 132	4 130	19 165

Versandhandel 52 61

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Eh. a. Verkaufsständen 52 62  
u. a. Märkten

2 050	187	183	2 054
1 443	95	90	1 448
1 038	57	58	1 037
467	22	25	464
4 997	361	355	5 003

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Sonst. Einzelhandel 52 63  
(nicht i. Verkaufsräumen)

2 170	179	177	2 172
3 340	172	180	3 332
5 848	299	311	5 836
5 827	292	334	5 785
17 186	941	1 002	17 126

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Einzelhandel (nicht 52 6  
i. Verkaufsräumen)

4 828	504	483	4 849
5 301	324	329	5 296
7 660	618	619	7 660
23 558	3 988	4 057	23 489
41 347	5 435	5 488	41 294

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Eh. (oh. Handel m. Kfz u. 52  
Tankst.)

20 389	4 715	4 724	20 380
37 021	8 766	8 897	36 891
77 759	15 796	16 378	77 179
276 131	44 171	46 227	274 075
411 298	73 448	76 226	408 524

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Insgesamt

25 794	5 428	5 442	25 782
45 389	10 359	10 432	45 317
109 653	21 684	22 185	109 155
345 727	56 909	58 821	343 816
526 563	94 381	96 879	524 070

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
INSGESAMT

2.1 UNTERNEHMEN MIT  
BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTS

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1994			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
		ANZAHL	100				
							Bundes
							50 1
50 1	Handel m.Kraftwagen	14 018	2 361	106 153	798	35	2 080
							50 3
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehör	2 457	184	5 061	141	2	104
							50 4
50 4	Handel m.Krädern,Teilen u.Zubehör	1 106	49	1 959	21	-	34
							50 5
50 5	Tankstellen	5 836	500	9 392	73	2	226
50	Kfz-Handel,Tankstellen	23 416	3 094	122 565	1 033	39	2 444
						52 1	Einzelhandel mit
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw	11 847	5 474	181 615	843	41	1 774
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	1 140	1 839	38 551	257	258	549
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	12 987	7 313	220 166	1 100	299	2 323
							52 2
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	1 326	64	968	11	0	32
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	3 586	373	4 303	24	4	161
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen	434	27	292	0	-	24
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren	891	145	1 422	4	1	72
52 25	Eh.m.Getränken	4 891	264	5 961	63	5	142
52 26	Eh.m.Tabakwaren	1 571	100	2 279	3	-	42
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	903	75	949	14	0	26
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	13 603	1 047	16 174	120	9	498
							52 3
52 31	Apotheken	11 947	1 087	24 976	109	2	548
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	584	74	1 171	5	0	36
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	1 757	574	11 497	57	15	141
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	14 287	1 735	37 644	171	17	726
							52 4
52 41	Eh.m.Textilien	1 587	135	1 699	30	1	54
52 42	Eh.m.Bekleidung	12 020	2 483	42 888	473	109	967
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	3 165	553	8 198	91	7	251
52 44	Eh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	7 872	1 308	34 999	597	10	580

\*)ANGABEN FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.  
1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## INVESTITIONEN \*)

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1994  
ZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
gebiet							
Handel m. Kraftwagen							
2 913	12 340	27	85 185	1 389	1 043	Handel m. Kraftwagen	50 1
Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör							
246	13 374	49	4 602	36	126	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	50 3
Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör							
55	11 212	28	1 854	28	25	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	50 4
Tankstellen							
302	6 036	32	10 147	110	308	Tankstellen	50 5
3 517	11 364	29	101 788	1 562	1 502	Kfz-Handel, Tankstellen	50
Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)							
2 658	4 856	15	199 312	1 593	6 448	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw	52 11
1 064	5 787	28	64 815	862	1 367	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	52 12
3 722	5 090	17	264 127	2 455	7 815	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	52 1
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)							
43	6 697	45	1 057	4	34	Eh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	52 21
189	5 052	44	6 706	30	118	Eh. m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	52 22
24	9 069	82	611	21	12	Eh. m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen	52 23
76	5 268	54	5 286	2	62	Eh. m. Backwaren u. Süßwaren	52 24
209	7 916	35	10 784	107	167	Eh. m. Getränken	52 25
45	4 538	20	5 693	9	51	Eh. m. Tabakwaren	52 26
41	5 457	43	1 895	15	139	Sonst. Fach-Eh. m. Nahrungsmitteln	52 27
627	5 987	39	32 032	190	583	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)	52 2
Apotheken, Fach-Eh. m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)							
659	6 062	26	22 376	118	450	Apotheken	52 31
41	5 575	35	2 328	63	47	Eh. m. med. u. orthopädischen Art.	52 32
214	3 722	19	20 474	25	637	Eh. m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln	52 33
914	5 267	24	45 178	207	1 134	Apotheken, Fach-Eh. m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)	52 3
Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)							
85	6 278	50	3 427	9	102	Eh. m. Textilien	52 41
1 549	6 238	36	74 017	256	2 562	Eh. m. Bekleidung	52 42
349	6 318	43	18 547	172	654	Eh. m. Schuhen u. Lederwaren	52 43
1 187	9 074	34	46 974	299	1 437	Eh. m. Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang	52 44

## 2.1 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTS

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BRUTTO					
		UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
		AM 31.12. 1994					
		ANZAHL	100			MILL. DM	
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	6 575	635	17 115	91	7	288
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	4 114	687	20 531	240	8	337
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitungen, Zeitschr.,Schreibw.u.ä.	3 861	332	5 554	25	2	119
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	23 516	1 693	28 781	343	21	814
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	62 711	7 826	159 766	1 889	165	3 410
						52 5	Einzelhandel mit
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- braucht.w.(i.Verkaufsr.)	798	21	273	8	2	20
							52 6
52 61	Versandhandel	1 911	771	32 426	283	11	434
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	6 426	235	3 166	25	7	154
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	7 969	382	15 660	89	9	462
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	16 307	1 388	51 252	398	28	1 049
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	120 692	19 331	485 275	3 686	521	8 026
	Insgesamt	144 108	22 426	607 839	4 719	560	10 470

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.  
1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## INVESTITIONEN \*)

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1994  
ZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
385	6 075	23	17 221	135	496	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	52 45
584	8 505	28	31 633	192	536	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	52 46
146	4 394	26	5 578	47	229	Eh.m.Büchern,Zeitungn., Zeitschr.,Schreibw.u.ä.	52 47
1 178	6 959	41	56 711	404	1 114	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 48
5 464	6 982	34	254 108	1 512	7 130	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)							
30	14 154	111	693	19	15	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	52 5
Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)							
728	9 448	22	28 394	189	560	Versandhandel	52 61
186	7 913	59	5 307	30	82	Eh.a.Verkaufstständen u.a.Märkten	52 62
561	14 669	36	12 473	241	125	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 63
1 475	10 625	29	46 175	459	767	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
12 233	6 328	25	642 313	4 842	17 444	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
15 749	7 023	26	744 101	6 404	18 947	Insgesamt	

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSZWEIG							BRUTTO	
NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	---		UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFFTIGTE	UMSATZ	BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEUDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
	UMSATZ							
	VON...BIS UNTER...DM							
	AM 31.12. 1994							
			ANZAHL	100	MILL. DM			
50	Kfz-Handel,Tankstellen							
	UNTER	500 000	4 382	103	1 160	12	1	82
	500 000 -	1 MILL.	3 121	147	2 275	49	2	89
	1 MILL. -	5 MILL.	9 974	869	23 566	257	10	592
	5 MILL. UND MEHR		5 747	1 963	95 450	709	27	1 670
	NEUGRUENDUNGEN		193	13	114	6	-	11
	ZUSAMMEN		23 416	3 094	122 565	1 033	39	2 444
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw							
	UNTER	500 000	3 989	107	1 279	23	3	57
	500 000 -	1 MILL.	2 715	144	1 973	18	1	49
	1 MILL. -	5 MILL.	9 927	451	8 529	84	2	128
	5 MILL. UND MEHR		1 176	4 770	169 803	718	36	1 538
	NEUGRUENDUNGEN		40	2	31	1	-	1
	ZUSAMMEN		11 847	5 474	181 615	843	41	1 774
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art							
	UNTER	500 000	434	11	109	1	-	6
	500 000 -	1 MILL.	160	11	121	1	-	4
	1 MILL. -	5 MILL.	329	46	691	3	-	12
	5 MILL. UND MEHR		210	1 770	37 628	252	258	528
	NEUGRUENDUNGEN		7	0	2	-	-	0
	ZUSAMMEN		1 140	1 839	38 551	257	258	549
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsraeumen)							
	UNTER	500 000	5 782	159	1 568	21	1	102
	500 000 -	1 MILL.	4 028	218	2 829	23	2	113
	1 MILL. -	5 MILL.	3 390	416	6 041	44	6	183
	5 MILL. UND MEHR		263	251	5 694	32	1	96
	NEUGRUENDUNGEN		140	4	41	-	-	4
	ZUSAMMEN		13 603	1 047	16 174	120	9	498
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsrae.)							
	UNTER	500 000	1 142	34	296	2	-	32
	500 000 -	1 MILL.	1 391	79	1 123	3	-	52
	1 MILL. -	5 MILL.	11 086	1 041	23 116	99	2	459
	5 MILL. UND MEHR		460	569	12 967	64	15	138
	NEUGRUENDUNGEN		208	12	142	3	-	43
	ZUSAMMEN		14 287	1 735	37 644	171	17	726
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsraeumen)							
	UNTER	500 000	27 629	817	7 258	177	6	468
	500 000 -	1 MILL.	14 422	797	10 319	140	7	333
	1 MILL. -	5 MILL.	16 216	1 835	33 458	388	16	738
	5 MILL. UND MEHR		3 855	4 330	108 205	1 176	136	1 845
	NEUGRUENDUNGEN		588	47	525	8	0	26
	ZUSAMMEN		62 711	7 826	159 766	1 889	165	3 410
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsraeumen)							
	UNTER	500 000	10 359	213	2 049	14	2	192
	500 000 -	1 MILL.	2 623	112	1 783	25	7	79
	1 MILL. -	5 MILL.	2 457	182	5 423	39	5	165
	5 MILL. UND MEHR		831	881	41 988	319	14	611
	NEUGRUENDUNGEN		37	1	10	-	-	2
	ZUSAMMEN		16 307	1 388	51 252	398	28	1 049
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)							
	UNTER	500 000	49 974	1 353	12 673	243	14	870
	500 000 -	1 MILL.	25 437	1 366	18 228	213	16	636
	1 MILL. -	5 MILL.	37 426	3 973	77 289	658	30	1 687
	5 MILL. UND MEHR		6 797	12 573	376 332	2 560	460	4 756
	NEUGRUENDUNGEN		1 058	66	753	12	0	78
	ZUSAMMEN		120 692	19 331	485 275	3 686	521	8 026
Insgesamt								
	UNTER	500 000	54 355	1 457	13 832	254	15	952
	500 000 -	1 MILL.	28 559	1 513	20 503	262	18	725
	1 MILL. -	5 MILL.	47 399	4 842	100 855	915	40	2 279
	5 MILL. UND MEHR		12 544	14 536	471 782	3 269	486	6 426
	NEUGRUENDUNGEN		1 251	79	867	18	0	89
	INSGESAMT		144 108	22 426	607 839	4 719	560	10 470

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.  
1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## INVESTITIONEN \*)

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1994  
ZUM UMSATZGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ				---	
						UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	
DM		1 000 DM	MILL. DM				
Kfz-Handel,Tankstellen 50							
95	9 151	82	2 642	40	39	UNTER 500 000	
140	9 509	61	3 663	50	81	500 000 - 1 MILL.	
880	9 891	36	27 035	515	474	1 MILL. - 5 MILL.	
2 406	12 257	25	67 978	952	904	5 MILL. UND MEHR	
17	13 723	151	470	5	4	NEUGRUENDUNGEN	
3 517	11 364	29	101 788	1 562	1 502	ZUSAMMEN	
Eh.m.Waren versch.Art, 52 11							
Hauptn.Nahrungsm. usw							
82	7 666	64	2 023	42	28	UNTER 500 000	
68	4 749	35	1 505	24	34	500 000 - 1 MILL.	
214	4 746	25	6 720	188	158	1 MILL. - 5 MILL.	
2 292	4 804	13	188 985	1 338	6 228	5 MILL. UND MEHR	
2	10 151	61	79	-	1	NEUGRUENDUNGEN	
2 658	4 856	15	199 312	1 593	6 448	ZUSAMMEN	
Sonst.Eh.m.Waren versch. 52 12							
Art							
6	5 542	58	396	0	6	UNTER 500 000	
5	4 291	40	274	0	3	500 000 - 1 MILL.	
15	3 154	21	815	4	36	1 MILL. - 5 MILL.	
1 038	5 866	28	63 330	858	1 322	5 MILL. UND MEHR	
0	13 220	94	-	-	0	NEUGRUENDUNGEN	
1 064	5 787	28	64 815	862	1 367	ZUSAMMEN	
Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw 52 2							
(i.Verkaufsräumen)							
124	7 817	79	7 689	22	49	UNTER 500 000	
138	6 340	49	7 205	16	159	500 000 - 1 MILL.	
232	5 588	38	9 974	135	165	1 MILL. - 5 MILL.	
128	5 105	23	7 068	16	208	5 MILL. UND MEHR	
4	11 348	97	96	1	2	NEUGRUENDUNGEN	
627	5 987	39	32 032	190	583	ZUSAMMEN	
Apotheken,Fach-Eh.m.med. 52 3							
Art.usw(i.Verkaufsr.)							
34	10 029	114	1 491	12	13	UNTER 500 000	
55	7 032	49	1 518	8	38	500 000 - 1 MILL.	
561	5 386	24	20 991	156	442	1 MILL. - 5 MILL.	
218	3 823	17	20 691	31	635	5 MILL. UND MEHR	
46	38 109	326	488	0	5	NEUGRUENDUNGEN	
914	5 267	24	45 178	207	1 134	ZUSAMMEN	
Sonst. Facheinzelhandel 52 4							
(i.Verkaufsräumen)							
651	7 972	90	23 017	276	322	UNTER 500 000	
479	6 011	46	21 546	324	369	500 000 - 1 MILL.	
1 142	6 224	34	43 456	342	1 163	1 MILL. - 5 MILL.	
3 157	7 290	29	164 751	469	5 231	5 MILL. UND MEHR	
35	7 487	67	1 339	101	45	NEUGRUENDUNGEN	
5 464	6 982	34	254 108	1 512	7 130	ZUSAMMEN	
Einzelhandel (nicht 52 6							
i.Verkaufsräumen)							
209	9 799	102	7 662	91	49	UNTER 500 000	
111	9 965	62	3 243	28	42	500 000 - 1 MILL.	
210	11 503	39	7 042	47	69	1 MILL. - 5 MILL.	
944	10 714	22	28 213	292	605	5 MILL. UND MEHR	
2	21 559	223	14	-	0	NEUGRUENDUNGEN	
1 475	10 625	29	46 175	459	767	ZUSAMMEN	
Eh.(oh.Handel m.Kfz u. 52							
Tankst.)							
1 127	8 327	89	42 744	462	472	UNTER 500 000	
865	6 335	47	35 475	401	650	500 000 - 1 MILL.	
2 374	5 976	31	89 005	872	2 036	1 MILL. - 5 MILL.	
7 776	6 185	21	473 050	3 005	14 233	5 MILL. UND MEHR	
90	13 619	120	2 039	103	54	NEUGRUENDUNGEN	
12 233	6 328	25	642 313	4 842	17 444	ZUSAMMEN	
Insgesamt							
1 221	8 386	88	45 386	502	511	UNTER 500 000	
1 005	6 644	49	39 138	451	731	500 000 - 1 MILL.	
3 234	6 679	32	116 040	1 387	2 510	1 MILL. - 5 MILL.	
10 182	7 005	22	541 028	3 957	15 137	5 MILL. UND MEHR	
107	13 635	124	2 509	107	57	NEUGRUENDUNGEN	
15 749	7 023	26	744 101	6 404	18 947	INSGESAMT	

## 2.3 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BE

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS... BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
					BEBAUETE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
		AM 31.12. 1994					
		ANZAHL	100			MILL. DM	
50	Kfz-Handel, Tankstellen						
	1 - 2	4 836	72	3 519	25	0	104
	3 - 5	4 809	192	7 470	121	3	188
	6 - 19	9 682	1 028	32 401	331	11	760
	20 UND MEHR	4 090	1 802	79 174	557	24	1 392
	ZUSAMMEN	23 416	3 094	122 565	1 033	39	2 444
52 11	Eh.m.Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw						
	1 - 2	2 614	44	878	18	3	33
	3 - 5	3 676	141	2 595	43	0	63
	6 - 19	4 022	413	7 870	51	2	123
	20 UND MEHR	1 535	4 877	170 272	731	36	1 555
	ZUSAMMEN	11 847	5 474	181 615	843	41	1 774
52 12	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art						
	1 - 2	258	4	65	1	-	3
	3 - 5	287	11	139	2	-	5
	6 - 19	341	37	554	2	-	11
	20 UND MEHR	255	1 787	37 793	253	258	529
	ZUSAMMEN	1 140	1 839	38 551	257	258	549
52 2	Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)						
	1 - 2	3 739	61	1 135	17	1	63
	3 - 5	4 689	174	2 784	19	1	107
	6 - 19	4 483	415	5 820	52	5	204
	20 UND MEHR	691	398	6 435	38	4	124
	ZUSAMMEN	13 603	1 047	16 174	120	9	498
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)						
	1 - 2	756	13	205	1	-	27
	3 - 5	2 563	111	2 658	21	-	119
	6 - 19	10 454	1 006	22 082	88	2	439
	20 UND MEHR	514	604	12 698	62	15	140
	ZUSAMMEN	14 287	1 735	37 644	171	17	726
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)						
	1 - 2	15 855	261	4 315	128	5	265
	3 - 5	21 733	838	12 377	184	8	478
	6 - 19	20 094	1 933	33 355	376	12	754
	20 UND MEHR	5 028	4 795	109 719	1 201	140	1 913
	ZUSAMMEN	62 711	7 826	159 766	1 889	165	3 410
52 6	Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)						
	1 - 2	8 812	133	2 210	22	-	164
	3 - 5	4 640	170	4 163	24	4	158
	6 - 19	2 394	220	7 458	49	6	162
	20 UND MEHR	461	865	37 421	302	19	566
	ZUSAMMEN	16 307	1 388	51 252	398	28	1 049
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)						
	1 - 2	32 602	525	8 879	192	9	568
	3 - 5	37 783	1 453	24 831	290	15	937
	6 - 19	41 819	4 026	77 177	617	26	1 693
	20 UND MEHR	8 488	13 327	374 388	2 587	471	4 829
	ZUSAMMEN	120 692	19 331	485 275	3 686	521	8 026
	Insgesamt						
	1 - 2	37 438	598	12 398	217	9	672
	3 - 5	42 592	1 645	32 301	411	18	1 125
	6 - 19	51 501	5 054	109 578	947	37	2 453
	20 UND MEHR	12 578	15 129	453 562	3 144	495	6 220
	INSGESAMT	144 108	22 426	607 839	4 719	560	10 470

\*) ANGABEN FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.  
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## INVESTITIONEN \*)

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1994  
SCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS... BESCHÄFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHÄFT- IGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM		MILL. DM			
130	17 895	37	3 063	63	41	Kfz-Handel, Tankstellen	50
312	16 261	42	6 503	164	118	1 - 2	
1 102	10 721	34	32 371	581	557	3 - 5	
1 973	10 948	25	59 851	754	787	6 - 19	
3 517	11 364	29	101 788	1 562	1 502	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
54	12 221	61	1 369	27	17	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw	52 11
106	7 542	41	2 178	21	39	1 - 2	
176	4 265	22	6 394	228	163	3 - 5	
2 322	4 761	14	189 370	1 317	6 229	6 - 19	
2 658	4 856	15	199 312	1 593	6 448	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
4	9 662	62	176	0	2	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art	52 12
7	6 521	52	357	0	7	1 - 2	
13	3 478	23	821	4	23	3 - 5	
1 040	5 821	28	63 461	858	1 336	6 - 19	
1 064	5 787	28	64 815	862	1 367	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
81	13 298	71	3 086	16	28	Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)	52 2
121	6 929	43	8 331	50	154	1 - 2	
260	6 268	45	11 850	32	161	3 - 5	
166	4 166	26	8 764	32	241	6 - 19	
627	5 987	39	32 032	190	583	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
28	21 049	137	547	13	10	Apotheken, Fach-Eh.m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)	52 3
140	12 523	52	3 726	23	67	1 - 2	
529	5 259	24	19 824	109	415	3 - 5	
217	3 593	17	21 081	62	641	6 - 19	
914	5 267	24	45 178	207	1 134	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
398	15 289	92	11 028	181	170	Sonst. Fach Einzelhandel (i. Verkaufsräumen)	52 4
671	8 006	54	27 486	385	453	1 - 2	
1 141	5 903	34	46 806	358	1 141	3 - 5	
3 254	6 787	30	168 788	588	5 366	6 - 19	
5 464	6 982	34	254 108	1 512	7 130	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
186	13 961	84	5 788	79	37	Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)	52 6
186	10 904	45	7 129	33	61	1 - 2	
216	9 813	29	6 735	134	75	3 - 5	
887	10 262	24	28 523	214	594	6 - 19	
1 475	10 625	29	46 175	459	767	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
769	14 637	87	22 123	321	267	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)	52
1 242	8 544	50	49 736	526	786	1 - 2	
2 336	5 802	30	92 453	924	1 980	3 - 5	
7 887	5 918	21	478 000	3 072	14 412	6 - 19	
12 233	6 328	25	642 313	4 842	17 444	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
898	15 032	72	25 186	384	308	Insgesamt	
1 554	9 444	48	55 240	690	904	1 - 2	
3 438	6 802	31	124 824	1 506	2 537	3 - 5	
9 859	6 517	22	537 852	3 826	15 198	6 - 19	
15 749	7 023	26	744 101	6 404	18 947	20 UND MEHR INSGESAMT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN-  
ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE VERKAUFSERLOESE  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ				
				INSGESAMT	DARUNTER			
					EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR	
AM 31.12.1994								
		ANZAHL	100					
								50 1
50 1	Handel m. Kraftwagen							
	1993	23 309	2 807	127 264	106 275	10 649	9 272	
	1994	23 939	2 879	127 022	104 728	11 804	9 299	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	2,7	2,6	X	X	X	X	
								50 3
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör							
	1993	5 150	294	7 498	6 563	628	249	
	1994	5 676	292	7 143	6 062	681	343	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	10,2	-0,7	X	X	X	X	
								50 4
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör							
	1993	1 785	78	2 644	2 428	115	93	
	1994	1 889	76	2 701	2 489	99	109	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,8	-1,9	X	X	X	X	
								50 5
50 5	Tankstellen							
	1993	9 809	743	14 592	12 118	405	419	
	1994	10 196	764	14 343	12 095	377	378	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	3,9	2,8	X	X	X	X	
50	Kfz-Handel, Tankstellen							
	1993	40 053	3 922	151 999	127 383	11 797	10 034	
	1994	41 700	4 012	151 209	125 374	12 961	10 129	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,1	2,3	X	X	X	X	
								52 1 Einzelhandel mit
52 11	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw							
	1993	28 426	6 489	203 618	196 116	5 769	1 091	
	1994	29 971	6 377	199 895	192 744	5 733	911	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,4	-1,7	X	X	X	X	
52 12	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art							
	1993	2 828	2 212	50 841	49 357	832	33	
	1994	3 076	1 962	40 608	39 390	711	47	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	8,8	-11,3	X	X	X	X	
52 1	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)							
	1993	31 254	8 700	254 459	245 473	6 601	1 124	
	1994	33 046	8 339	240 503	232 134	6 444	958	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,7	-4,2	X	X	X	X	
								52 2
52 21	Eh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln							
	1993	4 523	157	2 038	1 923	98	3	
	1994	4 846	166	2 163	2 006	142	-	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	7,1	5,3	X	X	X	X	
52 22	Eh.m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild							
	1993	5 937	504	6 000	5 310	282	312	
	1994	6 325	534	6 011	5 477	258	181	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,5	6,0	X	X	X	X	
52 23	Eh.m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen							
	1993	790	50	541	471	38	17	
	1994	876	50	542	482	39	2	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	11,0	-0,8	X	X	X	X	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMLETETE  
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL \*)  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 2)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPA- CHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-							
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM								
Handel m. Kraftwagen								
92 677	18 824	18 256	10 708	2 943	1 090	1 453	Handel m. Kraftwagen	50 1
98 845	18 764	18 548	10 846	2 913	1 188	1 549	1993	
6,7	-0,3	1,6	1,3	-1,0	9,0	6,6	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör								
4 705	990	984	947	200	180	88	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	50 3
4 812	891	829	909	246	175	77	1993	
2,3	-10,0	-15,8	-4,1	22,9	-2,4	-12,5	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör								
1 839	466	540	208	44	36	4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	50 4
2 041	549	585	211	55	39	32	1993	
11,0	17,8	8,3	1,5	24,8	9,7	643,1	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Tankstellen								
9 160	749	740	1 279	340	372	101	Tankstellen	50 5
9 567	728	691	1 294	302	403	119	1993	
4,4	-2,9	-6,7	1,2	-11,1	8,5	16,9	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Kfz-Handel, Tankstellen								
108 382	21 029	20 520	13 142	3 528	1 677	1 646	Kfz-Handel, Tankstellen	50
115 264	20 932	20 652	13 260	3 517	1 806	1 777	1993	
6,4	-0,5	0,6	0,9	-0,3	7,7	7,9	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)								
145 854	13 447	13 992	17 656	2 738	5 944	1 148	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw	52 11
152 676	13 748	14 496	18 037	2 658	6 728	1 736	1993	
4,7	2,2	3,6	2,2	-2,9	13,2	51,2	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Sonst. Eh.m. Waren versch. Art								
29 521	7 801	8 124	8 099	1 421	1 425	312	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art	52 12
22 694	7 481	7 285	7 235	1 064	1 404	865	1993	
-23,1	-4,1	-10,3	-10,7	-25,1	-1,5	177,0	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)								
175 375	21 248	22 116	25 755	4 159	7 370	1 460	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	52 1
175 370	21 229	21 780	25 272	3 722	8 132	2 601	1993	
-0,0	-0,1	-1,5	-1,9	-10,5	10,3	78,1	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)								
1 328	65	71	198	44	61	47	Eh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	52 21
1 474	71	69	216	43	65	50	1993	
11,0	8,8	-3,7	9,1	-1,4	7,6	7,9	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Eh.m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild								
3 160	142	134	1 037	175	151	66	Eh.m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	52 22
3 367	128	125	1 097	189	152	37	1993	
6,6	-9,4	-6,7	5,8	7,6	0,9	-42,8	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								
Eh.m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen								
287	13	11	73	35	14	19	Eh.m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen	52 23
311	11	10	81	24	17	26	1993	
8,2	-15,1	-10,0	10,1	-31,3	21,0	38,0	1994	
VERÄNDERUNG IN PROZENT								

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN-  
ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE VERKAUFSERLOESE  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT	DARUNTER		
					EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.1994							
		ANZAHL	100				
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren						
	1993	2 499	204	2 081	1 868		112
	1994	2 581	219	2 069	1 870	62	79
	VERAENDERUNG IN PROZENT	3,3	7,4	X	X	X	X
52 25	Eh.m.Getränken						
	1993	11 180	388	8 856	7 941	755	11
	1994	13 139	455	9 126	8 131	777	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	17,5	17,3	X	X	X	X
52 26	Eh.m.Tabakwaren						
	1993	7 247	272	6 020	5 603	351	1
	1994	7 421	263	5 600	5 265	229	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	2,4	-3,3	X	X	X	X
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln						
	1993	2 926	155	2 060	1 989	51	5
	1994	2 972	148	1 885	1 829	44	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,6	-4,2	X	X	X	X
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)						
	1993	35 102	1 729	27 597	25 104	1 638	461
	1994	38 160	1 834	27 396	25 060	1 566	281
	VERAENDERUNG IN PROZENT	8,7	6,1	X	X	X	X
							52 3
52 31	Apotheken						
	1993	18 233	1 515	36 823	36 378	415	24
	1994	19 038	1 580	36 208	35 726	460	17
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,4	4,3	X	X	X	X
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.						
	1993	1 050	105	1 773	1 596	48	118
	1994	1 012	101	1 611	1 456	35	114
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,6	-3,3	X	X	X	X
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln						
	1993	4 522	631	12 497	12 006	427	44
	1994	4 987	693	12 941	12 427	446	43
	VERAENDERUNG IN PROZENT	10,3	9,9	X	X	X	X
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)						
	1993	23 804	2 250	51 094	49 980	890	186
	1994	25 037	2 374	50 761	49 608	941	174
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,2	5,5	X	X	X	X
							52 4
52 41	Eh.m.Textilien						
	1993	5 328	264	3 061	2 990	52	12
	1994	5 579	268	2 781	2 708	50	9
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,7	1,2	X	X	X	X
52 42	Eh.m.Bekleidung						
	1993	36 955	3 599	65 173	64 020	874	62
	1994	39 185	3 638	57 620	56 690	724	43
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,0	1,1	X	X	X	X
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren						
	1993	8 968	853	13 522	13 374	76	53
	1994	9 781	866	11 890	11 752	82	39
	VERAENDERUNG IN PROZENT	9,1	1,5	X	X	X	X

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FUER GEMIE TETE  
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL \*)  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 2)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-							
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM								
Eh.m.Backwaren u. Süßwaren								52 24
1 036	91	93	404	47	79	4	1993	
1 093	88	94	413	76	80	7	1994	
5,5	-3,7	1,5	2,1	62,7	0,6	69,9	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m.Getränken								52 25
6 183	655	689	659	186	189	150	1993	
7 030	666	682	703	209	222	150	1994	
13,7	1,7	-0,9	6,7	12,2	17,8	-0,5	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m.Tabakwaren								52 26
4 414	424	428	455	61	91	140	1993	
4 338	411	407	387	45	95	58	1994	
-1,7	-3,0	-4,8	-14,8	-26,5	4,5	-58,5	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln								52 27
1 301	152	157	278	44	68	10	1993	
1 212	152	155	259	41	170	21	1994	
-6,8	0,4	-1,3	-6,7	-6,9	150,7	102,1	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)								52 2
17 710	1 540	1 583	3 104	592	652	436	1993	
18 825	1 526	1 542	3 156	627	801	349	1994	
6,3	-0,9	-2,5	1,7	5,8	22,9	-19,9	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)								
Apotheken								52 31
22 642	2 757	2 818	3 645	538	617	302	1993	
24 483	2 923	3 301	3 895	659	641	225	1994	
8,1	6,0	17,1	6,9	22,4	3,9	-25,5	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m.med.u. orthopädischen Art.								52 32
883	182	197	348	39	52	42	1993	
842	193	200	348	41	55	65	1994	
-4,6	5,8	1,4	-0,0	5,5	5,7	52,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln								52 33
8 290	1 569	1 708	1 560	192	592	78	1993	
9 483	1 896	1 988	1 776	214	677	44	1994	
14,4	20,8	16,4	13,9	11,4	14,3	-44,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)								52 3
31 815	4 508	4 723	5 552	769	1 261	423	1993	
34 808	5 011	5 489	6 018	914	1 373	333	1994	
9,4	11,2	16,2	8,4	18,8	8,9	-21,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)								
Eh.m.Textilien								52 41
1 540	637	624	488	53	136	56	1993	
1 507	618	638	462	85	154	31	1994	
-2,1	-2,9	2,3	-5,3	58,3	12,9	-45,1	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m.Bekleidung								52 42
35 147	9 670	10 158	9 094	1 660	2 877	623	1993	
33 366	10 055	10 187	9 150	1 549	3 147	472	1994	
-5,1	4,0	0,3	0,6	-6,7	9,4	-24,1	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m.Schuhen u. Lederwaren								52 43
6 894	3 022	3 051	2 153	308	731	84	1993	
6 684	2 907	3 020	2 092	349	779	291	1994	
-3,0	-3,8	-1,0	-2,8	13,3	6,5	244,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN-  
ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE VERKAUFERLÖSE  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG  - - -  JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT	DARUNTER		
					EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.1994							
		ANZAHL	100				
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang						
	1993	17 479	1 733	46 754	45 512	776	218
	1994	18 759	1 975	49 645	48 485	740	209
	VERAENDERUNG IN PROZENT	7,3	14,0	X	X	X	X
52 45	Eh.m. elektr. Haush. -, Rundf. -, Fs-gerät. usw						
	1993	16 328	1 001	26 058	24 410	715	796
	1994	17 602	1 055	24 335	22 134	1 223	811
	VERAENDERUNG IN PROZENT	7,8	5,4	X	X	X	X
52 46	Eh.m. Metallw., Anstrichm. u. Bau-u. Heimwerkerbedarf						
	1993	7 950	690	19 491	17 129	2 098	119
	1994	8 486	901	25 093	22 678	2 155	171
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,7	30,6	X	X	X	X
52 47	Eh.m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.						
	1993	9 617	574	9 352	8 891	370	17
	1994	10 747	598	9 227	8 714	429	21
	VERAENDERUNG IN PROZENT	11,8	4,2	X	X	X	X
52 48	Facheinzelhandel ang (i. Verkaufsräumen)						
	1993	58 213	2 882	47 633	44 804	1 887	704
	1994	62 377	3 027	46 299	43 546	1 775	703
	VERAENDERUNG IN PROZENT	7,2	5,0	X	X	X	X
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)						
	1993	160 836	11 596	231 043	221 130	6 847	1 982
	1994	172 516	12 329	226 892	216 708	7 179	2 006
	VERAENDERUNG IN PROZENT	7,3	6,3	X	X	X	X
						52 5 Einzelhandel mit	
52 5	Eh.m. Antiquitäten u. Ge- braucht. (i. Verkaufsr.)						
	1993	3 445	71	915	861	36	10
	1994	3 833	81	942	898	33	4
	VERAENDERUNG IN PROZENT	11,3	13,2	X	X	X	X
							52 6
52 61	Versandhandel						
	1993	6 549	931	39 823	37 944	1 753	14
	1994	6 999	915	35 940	34 005	1 767	14
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,9	-1,7	X	X	X	X
52 62	Eh.a. Verkaufsständen u.a. Märkten						
	1993	23 566	623	7 397	7 189	160	5
	1994	25 022	627	7 507	7 312	140	5
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,2	0,6	X	X	X	X
52 63	Sonst. Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)						
	1993	24 063	708	23 738	20 121	3 307	132
	1994	25 236	748	22 674	18 929	3 367	166
	VERAENDERUNG IN PROZENT	4,9	5,7	X	X	X	X
52 6	Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)						
	1993	54 179	2 263	70 957	65 253	5 220	151
	1994	57 258	2 291	66 121	60 247	5 274	186
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,7	1,2	X	X	X	X
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)						
	1993	308 621	26 610	636 065	607 802	21 232	3 914
	1994	329 850	27 248	612 614	584 655	21 437	3 608
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,9	2,4	X	X	X	X
	Insgesamt						
	1993	348 674	30 532	788 064	735 185	33 029	13 948
	1994	371 550	31 260	763 823	710 028	34 397	13 737
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,6	2,4	X	X	X	X

\*) ANGABEN FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.

1) KLASSEFIZIATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIELETEDE  
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL \*)  
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 2)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIELETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-						- - -	
	ANFANG	ENDE					JAHR	
MILL. DM								
							Eh.m.Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang	52 44
26 722	6 782	7 249	6 021	1 252	1 514	351	1993	
30 656	7 461	7 939	6 986	1 187	1 745	443	1994	
14,7	10,0	9,5	16,0	-5,1	15,2	26,0	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-, Fs-gerät.usw	52 45
16 725	3 804	3 954	2 809	420	564	271	1993	
16 957	4 070	4 149	4 001	385	629	259	1994	
1,4	7,0	4,9	42,4	-8,2	11,6	-4,3	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.m.Metallw., Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	52 46
11 743	2 542	2 678	2 232	424	478	185	1993	
17 320	3 780	4 082	3 133	584	616	259	1994	
47,5	48,7	52,4	40,4	37,9	28,7	39,7	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.	52 47
5 803	1 123	1 158	1 274	168	320	146	1993	
6 062	1 211	1 238	1 291	146	319	116	1994	
4,5	7,8	7,0	1,3	-13,3	-0,2	-20,8	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 48
26 571	8 895	9 381	6 415	1 248	1 473	823	1993	
27 877	9 735	10 258	6 906	1 178	1 629	814	1994	
4,9	9,4	9,3	7,7	-5,5	10,6	-1,1	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
131 146	36 475	38 253	30 486	5 533	8 093	2 540	1993	
140 428	39 837	41 511	34 022	5 464	9 017	2 684	1994	
7,1	9,2	8,5	11,6	-1,2	11,4	5,7	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)								
							Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	52 5
417	545	433	118	31	49	8	1993	
520	410	416	113	30	48	24	1994	
24,8	-24,8	-4,0	-4,7	-2,8	-3,8	183,8	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)								
							Versandhandel	52 61
18 682	4 306	4 119	3 921	588	615	86	1993	
19 164	4 132	4 130	3 872	728	634	198	1994	
2,6	-4,0	0,3	-1,3	23,8	3,1	130,8	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	52 62
4 801	355	344	721	181	184	147	1993	
4 997	361	355	717	186	153	91	1994	
4,1	1,7	3,3	-0,6	2,8	-16,8	-38,2	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 63
17 059	1 037	1 061	1 567	533	210	311	1993	
17 186	941	1 002	1 651	561	227	372	1994	
0,7	-9,2	-5,6	5,3	5,2	8,5	19,8	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
40 542	5 698	5 524	6 210	1 302	1 008	543	1993	
41 347	5 435	5 488	6 240	1 475	1 014	661	1994	
2,0	-4,6	-0,7	0,5	13,3	0,6	21,6	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
397 005	70 015	72 632	71 226	12 387	18 434	5 410	1993	
411 298	73 448	76 226	74 822	12 233	20 386	6 652	1994	
3,6	4,9	4,9	5,0	-1,2	10,6	22,9	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Insgesamt								
505 386	91 044	93 151	84 368	15 915	20 110	7 056	1993	
526 563	94 381	96 879	88 081	15 749	22 192	8 428	1994	
4,2	3,7	4,0	4,4	-1,0	10,4	19,4	VERÄNDERUNG IN PROZENT	

## 4 UMSATZ IM EINZELHANDEL 1994 NACH WARENGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ												
		INSGESAMT	DARUNTER EINZEL- HANDEL	DAVON										
				NAH- RUNGS- MITTEL, GETR., TABAK- WAREN	TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHE, LEDERW.	MOEBEL, EIN - RICHT.- GEGEN- STAEND.	ELEKTR. HAUS- HALTS- RUNDf.- FERNs.- HEIMW.- GERAETE	METALL- WAREN, FARBEN, BAU- U. HEIMW.- BEDARF	BUECHER, SCHREIB- WAREN, U. BUERO- BEDARF	ARZNEI- MITTEL, MED. U. KOSM. ARTIKEL	BRENN- STOFFE, MINERAL- OELER- ZEUG- NISSE	KFZ, TEILE UND ZUBE- HOER	ANDERE WAREN	
				MILL. DM	PROZENT									
50	Kfz-Handel,Tankstellen	151 209	125 374	1,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	7,8	89,6	0,8	
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw	199 895	192 744	83,3	3,5	1,3	2,4	1,2	2,0	2,2	0,4	0,2	3,4	
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	40 608	39 390	11,2	32,6	16,3	8,2	3,0	5,2	4,4	0,2	0,4	18,4	
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	240 503	232 134	71,1	8,5	3,9	3,4	1,5	2,5	2,6	0,3	0,2	6,0	
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	27 396	25 060	94,2	0,1	0,2	0,1	0,0	3,8	0,6	0,1	0,0	0,9	
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	50 761	49 608	2,9	0,8	0,0	0,0	0,4	0,1	95,3	0,1	-	0,4	
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	226 892	216 708	0,3	32,5	23,2	10,3	8,7	4,0	0,1	0,2	0,2	20,4	
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	66 121	60 247	16,7	25,6	9,5	9,7	2,0	3,8	1,4	14,4	1,1	15,9	
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	612 614	584 655	34,3	18,1	11,1	6,2	4,1	3,1	9,3	1,7	0,3	11,8	
	Insgesamt	763 823	710 028	28,5	14,9	9,1	5,1	3,4	2,6	7,7	2,8	16,0	9,9	

\*)ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND OHNE BREMEN.  
1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## **Anhang**

# Bundesgesetzblatt

1733

- 1 -

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes ..... neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft-Boden-Schießplatz Nordhorn ..... neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung ..... 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) ..... 367-1	1752

## Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49 .....	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	1754

## Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-  
sen:

### Abschnitt I

#### Umfang

##### § 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel ein-  
schließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie  
im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungs-  
gewerbe) werden statistische Erhebungen als Bun-  
desstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzel-  
handel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhan-  
del, in der Handelsvermittlung und im Gastge-  
werbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre  
1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979  
und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Ge-  
schäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastge-  
werbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Ge-  
schäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das  
Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im  
Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe dar-  
aufgehend jeweils im Abstand von fünf bis sie-  
ben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im  
Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

## § 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

## Abschnitt II Sachverhalte

### § 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### § 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltssummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

### § 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

### § 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
  - a) die tätigen Personen,
  - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
  - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
  - aa) die Bedienungsform,
  - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
  - cc) die örtliche Lage,
  - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
  - aa) die Betriebsform,
  - bb) die Geschäftsfläche,
  - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
  - aa) die Fremdenzimmer,
  - bb) die Fremdenbetten,
  - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

### Abschnitt III

#### Allgemeine Bestimmungen

##### § 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

##### § 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

##### § 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

##### § 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

### Abschnitt IV

#### Anderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

##### § 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

##### „§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

- b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

##### „§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

- b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“,

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

#### § 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

#### § 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.



Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident  
Scheel

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Lambsdorff



	 <b>Ihre Kennnummer</b> (Im Schriftwechsel bitte stets angeben)	Bereich  3	Code  101	WZ - Nr.
<h1>Rücksendeexemplar</h1>		<h2>Einzelhandelsstatistik JAHRESERHEBUNG für das Geschäftsjahr 1994</h2>		
<p><b>Statistisches Bundesamt</b> <b>V A/23</b></p> <p><b>65180 Wiesbaden</b></p>		<p>Stimmt Ihre Anschrift noch? Geben Sie Änderungen bitte nachfolgend an:</p> <p>Name</p> <p>Straße</p> <p>PLZ, Ort</p>		
<p><b>Rücksendung:</b> Bitte senden Sie das Rücksendeexemplar ausgefüllt bis zum <b>zurück.</b></p>				
<p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):</p> <p>Name  (Ortskennzahl/Rufnummer)</p>				
<p><b>Art und Zweck der Erhebung:</b></p> <p><b>Rechtsgrundlagen:</b></p> <p><b>Auskunftspflicht:</b></p> <p><b>Geheimhaltung:</b></p> <p><b>Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Trennen und Löschen, Adreß-datei:</b></p> <p><b>Umfang der Erhebung:</b></p> <p><b>Erläuterungen:</b></p>	<p>Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik, die jährlich als Stichprobe bei höchstens 35 000 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft und ihren Verbänden benötigt.</p> <p>Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Angaben zu § 4 HdlStatG.</p> <p>Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.</p> <p>Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 sind.</p> <p>Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.</p> <p>Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die Vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden.</p> <p>Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Angaben zur Betriebsart und ggf. zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1993 erfaßt wurde. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennnummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Merkmale mit der Angabe zum Gesamtumsatz der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1).</p> <p>Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. Betriebsteile.</p> <p>Bitte beachten Sie auch die mit einem Kreis gekennzeichneten Erläuterungen auf der Rückseite.</p>			

## Erläuterungen zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- ① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzserlöse ein.

Nicht anzugeben sind:

- (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft,
- außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen),
- Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An die Kundschaft gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

- ② **Einzelhandel** betreibt, wer Handelswaren überwiegend an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden.

Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agenturtankstellen)

- sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben,
- sind diese Provisionen und Kostenvergütungen unter Position A.2.c anzugeben,
- ist der Umsatz aus Eigengeschäft unter der Position A.2.a anzugeben (z.B. Verkauf von Zeitschriften, KFZ-Zubehör, Lebensmittel).

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdieleen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Position A.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbst hergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren aus dem Inland oder dem Ausland (Import) bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

- ④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelswaren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinbarten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. ② ③

- ⑤ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen, Zusammensetzen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung

anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Ändern von Oberbekleidung nach den Maßen des Käufers, Anschließen von Elektrogeräten und dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

- ⑥ **Versandhandel** ist eine Absatzform des Einzelhandels, bei der Handelswaren mittels Kataiog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten werden.

- ⑦ **Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten:** Dazu zählen Kioske, feste Straßenverkaufsstände sowie bewegliche, d.h. nicht an feste Standorte gebundene Verkaufsstände an öffentlichen Straßen oder auf festen Marktplätzen, nicht jedoch der Handel aus Verkaufswagen.

- ⑧ Umsätze aus **sonstigem Einzelhandel** sind z.B. Umsätze aus Haustürverkauf, Fahrverkauf, Einzelhandel vom Lager, Verkauf über Automaten.

- ⑨ **Wareneingang** ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten, d.h. die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissionsgeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

- ⑩ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

- ⑪ Die **Bruttolohn- und -gehaltssumme** ist die Summe der Bezüge der Arbeitnehmer/-innen, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikation und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer/-innen. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für „Leiharbeiter/-innen“ sowie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

- ⑫ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten und Praktikantinnen, vorübergehend Abwesende (z.B. wegen Erkrankung oder Urlaub) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

**Dauer des Rumpfgeschäftsjahres**  
(Anzahl der Monate)

Ggf. Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:

<b>EINZELHANDELSSTATISTIK</b> <b>JAHRESERHEBUNG</b> <b>für das Geschäftsjahr 1994</b>	Bereich	KENNUMMER	Code	WZ - Nr.	WZ - Korrektur
	3		101		

**Geschäftsjahr 1994:** Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1994, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1994 endete. Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben nicht auf ein volles, sondern auf ein sog. Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie uns bitte die Anzahl der Monate der Geschäftstätigkeit auf der Seite mit den Erläuterungen an.

102

12/

## A. Umsatz ohne Umsatzsteuer

Volle DM

1. Gesamtumsatz ① ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1994.....103

2. Gesamtumsatz (Pos. A.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit

Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

a) Einzelhandel ② (Absatz an private Haushalte).....107

b) Großhandel ③ (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte).....108

c) Handelsvermittlung einschl. Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäfte ④.....108  
(hierbei ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen,  
nicht der Wert der vermittelten Waren)

d) Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine, Catering).....109

e) Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (soweit nicht handelsüblich ⑤).....110

f) Übrige Tätigkeiten (z.B. Verlag, Dienstleistungen, Datenverarbeitung für Dritte).....111

und zwar:

=100%

3. Einzelhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach Absatzformen

Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

a) Umsätze aus Einzelhandel in Verkaufsräumen.....117

b) Umsätze aus Versandhandel ⑥.....118

c) Umsätze aus Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten ⑦.....119

d) Umsätze aus sonstigem Einzelhandel ⑧.....120

=100%

4. Einzelhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach zusammengefaßten Warengruppen

Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

Der Umsatz wurde erzielt mit ...

a) Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.....123

b) Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren.....124

c) Möbeln (ausgen. Büromöbeln), Einrichtungsgegenständen, Hausrat (einschl. Beleuchtungsartikel, Heimtextilien, Teppiche, Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren; ausgen. elektr. Haushaltsgeräte).....125

d) Elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten; Musikinstrumenten.....126

e) Metallwaren, Anstrichfarben, Bau- und Heimwerkerbedarf (ausgen. Tapeten und Fußbodenbeläge).....127

f) Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren, Bürobedarf.....128

g) Arzneimitteln; medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln.....129

h) Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen.....130

i) Kraftwagen, Krafträdern, Kraftwagen- und Krafträderteilen und -zubehör (einschließlich Reifen).....131

k) Anderen Waren.....132

und zwar:

=100%

<b>B. Wareneingang ⑨ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1994</b>		Volle DM
1. Warenbezüge (nicht Wareneinsatz).....	147	
2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden (einschl. Entgelte für Heimarbeiter/-innen).....		148
<b>C. Warenbestände ⑩ im Geschäftsjahr 1994</b>		Volle DM
1. Bestände am Anfang des Geschäftsjahres.....	138	
2. Bestände am Ende des Geschäftsjahres.....	139	
<b>D. Investitionen im Geschäftsjahr 1994</b> Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen laut Anlagenbuch		
1. Grundstücke mit eigenen Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken).....		135
2. Grundstücke ohne eigene Bauten.....		134
3. Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, maschinelle Anlagen u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter.....		136
Bruttozugänge insgesamt (Summe D.1 bis D.3).....		133
4. Nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter.....		137
<b>E. Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen einschließlich Kosten für Leasing.....</b>		140
im Geschäftsjahr 1994 (z.B. Mieten für Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Datenverarbeitungsanlagen)		
<b>F. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr 1994.....</b>		141
<b>G. Bruttolohn- und -gehaltsumme ⑪ im Geschäftsjahr 1994.....</b>		142
<b>H. Tätige Personen ⑫ am Ende des Geschäftsjahres 1994.....</b>		144
(Inhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer/-innen einschließlich Auszubildende)		

# Fachserie 6: Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmonat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 7.1 nachgewiesen.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsweisen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990 und den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert. Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember 1994 und dem Berichtsjahr 1994 eingestellt. Ergebnisse für 1995 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 7: Tourismus

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr sowie Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährigem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

#### Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

#### Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

#### Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1984



**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72 774 Reutlingen, erhältlich.

